

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 79 (1961)
Heft: 257

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 16.50, vierteljährlich Fr. 9.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen: Regie: Publicitas AG. — Insertionspreis: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 16 fr. 50; un trimestre 9.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio 188038-188061.
Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt.
Chemiefaser Werke AG. in Lq., Zug.
Transportmittel-Verleih AG., Zug.
S.A.P.I.E.F. Société Anonyme de Participations industrielles et financières, Genève.
Bilanzen. — Bilans. — Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel in den ersten neun Monaten 1961.
Le commerce extérieur de la Suisse pendant les neuf premiers mois de 1961.
Réouverture temporaire du livre de la dette de la Confédération.
Plus d'un demi-million de travailleurs étrangers soumis au contrôle (aperçu de «La Vie économique» N° 10).

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Eigentümerschuldbrief vom 16. Februar 1918 von Franken 10 000.—, Leubringen-Grundbuchbelege Serie I/Nr. 1230, lastend im ersten Range zugunsten des Herrn Gottfried Zesiger, 1869, von Bagen, gew. Privatier in Leubringen, auf folgender Besetzung der Frl. Gertrud Zesiger, 1907, Telefonistin, wohnhaft in Leubringen: Leubringen-Grundbuch Nr. 434, Besitzung am Neuweg in Leubringen, enthaltend das Wohnhaus Nr. 1 nebst Hofraum und Gebäudeplatz im Halte von 6,76 a, mit einem amtlichen Wert von Franken 44 700.—.

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, diesen innert der Frist eines Jahres seit der ersten Publikation dieses Aufrufes an gerechnet, dem Richteramt I Biel vorzulegen, da er sonst kraftlos erklärt würde. (543⁹)

Biel, den 30. Oktober 1961.

Der Gerichtspräsident I: Auroi.

Es wird folgende Obligation der Graubündner Kantonalbank, Chur, lautend auf den Inhaber vermisst: Fr. 8000, 3 1/4 %, Serie 21, Nr. 24536/9, vom 8. August 1961, mit Coupons per 30. April 1962 und ff.

Der unbekannte Inhaber der vorstehend aufgeführten Obligation wird hiermit aufgefordert, dieselbe innert sechs Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Amte vorzulegen, widrigenfalls der Titel als kraftlos erklärt wird. (547⁹)

Chur, 1. November 1961.

Der Präsident des Bezirksgerichtes Plessur:
Dr. J. Sprecher.

Folgende Pfandtitel sind abhanden gekommen:

Fr. 6500.— dat. 17. Juni 1914, Nr. 541, für den Inhaber, dato Frau Witwe Rosina Steidle, Salem, Ennenda, haftend auf GB-Nr. 108 Biltlen, des Jakob Staub-Spälti, Landwirt, geb. 1911, Fridolins, von und in Biltlen.
Die Schuld besteht nach wie vor zu Recht.

Fr. 5000.— dat. 10. April 1924, Nr. 351, für den Inhaber, haftend auf GB-Nr. 429, Niederurnen, des Jakob Stüssi, Landwirt, oberes Gfeli, in Niederurnen.
Die Schuld ist zurückbezahlt.

Fr. 3000.— dat. 5. Dezember 1931, Nr. 1240, für den Inhaber (dato Heinrich Schneider, Kanzlist, Fremdenpolizei, Rathaus Glarus) haftend auf GB-Nr. 467 und 656, Elm, des Schneider Jakob, Bauer, Johannessen, im Aeschen, in Elm.
Die Schuld besteht nach wie vor zu Recht.

Fr. 1000.— dat. 31. Oktober 1933, Nr. 1114, für Leonhard Hösli, alt Metzgermeister, Schwanden, haftend auf GB-Nr. 224, Haslen, der Knutty-Böniger Margrith, Georgs sel., Witwe, 1905, von Leuggelbach und Haslen, in Haslen.
Die Schuld ist zurückbezahlt.

Fr. 4000.— dat. 26. Mai 1939, Nr. 500, für Margrith Hefti-Böniger, Landwirt, Georgs Ehefrau, in Haslen, haftend auf GB-Nr. 224 Haslen, der Knutty-Böniger Margrith, Georgs sel., Witwe, 1905, von Leuggelbach und Haslen, in Haslen.
Die Schuld ist bereits zurückbezahlt.

Jedermann, der über diese Pfandtitel Auskunft geben kann oder Ansprüche darauf erheben will, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Richter innert Jahresfrist von heute an Anzeige zu machen oder die allfällig zum Vorschein gekommenen Titel einzureichen, andernfalls dieselben kraftlos erklärt werden.

Glarus, den 23. Oktober 1961.

Der Zivilgerichtspräsident
des Kantons Glarus:
Dr. H. Becker-Lieni.(538⁹)

Le détenteur des quatorze parts de la Société coopérative d'habitation, à Lausanne, numéros: 1295, 1296, 1621, 1787, 1887, 1951, 2201, 2202, 2307, 2308, 2459, 2460, 2625 et 2677, nominatives, de trois cents francs chacune, est sommé de me les produire jusqu'au 31 mars 1962. (468⁹)

Le président du Tribunal
civil du district de Lausanne:
J. G. Favey.

Le détenteur du livret de dépôts au porteur N° 309791 de la Banque cantonale vaudoise, Lausanne, créé le 7 juin 1960, créancier de 1656 fr. 13, est sommé de me le produire jusqu'au 31 mars 1962. (469⁹)

Le président du Tribunal
civil du district de Lausanne:
J. G. Favey.

Kraftloserklärungen — Annulations

Durch Beschluss des Bezirksgerichtspräsidiums Plessur vom 1. November 1961 wurde folgendes Sparheft der Graubündner Kantonalbank als kraftlos erklärt: Nr. 189011, lautend auf Frau Elisa Amort-Burgener, Post, Azmoos, Chur, den 1. November 1961. (548)

Der Präsident des Bezirksgerichtes Plessur:
Dr. J. Sprecher.

Das Bezirksgericht Schwyz hat mit Beschluss vom 3. Oktober 1961 kraftlos erklärt:

1. Schuldbrief von Fr. 14 000, d.d. 20. Juni 1949, haftend auf Liegenschaft Restaurant «Bahnhof», GB-Nr. 202 Steinerberg, Ziff. 3; Vorgang Fr. 21 000, Debitor: Alfred Vogt; Kreditor: Inhaber.

2. Schuldbrief von Fr. 6000, d.d. 18. März 1952, haftend auf Heimwesen «Kapellmatt», GB-Nr. 95 Lauerz, Ziff. 24; Vorgang Fr. 22 997.54, Debitor: Frau Karolina Zurluh-von Rickenbach; Kreditor: Inhaber.

Schwyz, den 30. Oktober 1961. (546) Die Bezirksgerichtskanzlei.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Uri, Nidwalden, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Schaffhausen, St. Gallen, Graubünden, Ticino, Vaud, Valais, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

25. Oktober 1961. Liegenschaften usw.

Parzella A.G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 92 vom 21. April 1960, Seite 1213), Liegenschaften usw. Ernst Aeberli ist als Präsident des Verwaltungsrates zurückgetreten; er bleibt Mitglied und führt nun Kollektivunterschrift. Er und Ulrich Heinrich Meier, Mitglied des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift, zeichnen nicht mehr miteinander, sondern ausschliesslich mit Wilfried Somandin, von und in Zürich, der neu in den Verwaltungsrat und zugleich zu dessen Präsident gewählt wurde und seinerseits Einzelunterschrift führt.

25. Oktober 1961. Liegenschaften usw.

Immo Valut A.G., in Küssnacht (SHAB. Nr. 283 vom 2. Dezember 1960, Seite 3461), Liegenschaften usw. Wilfried Somandin ist nicht mehr Vizepräsident des Verwaltungsrates, sondern Präsident. Ernst Aeberli ist als Präsident des Verwaltungsrates zurückgetreten; er bleibt Mitglied und führt nun Kollektivunterschrift, und zwar mit dem Verwaltungsratspräsidenten, der seinerseits weiter Einzelunterschrift führt.

25. Oktober 1961.

Adenia Verwaltungs- und Finanzierungs-Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 118 vom 23. Mai 1958, Seite 1422). Dr. Emil Schmid ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu sind in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden: Edouard-Henri Fischer, von Wald (Zürich), in Herrliberg, als Präsident, sowie Georges Philippe, von Thônex, in Zürich, und Olivier Paschoud, von Vevey, in Zürich.

25. Oktober 1961.

Meppret Holding S.A., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 202 vom 30. August 1961, Seite 2526), Erwerb und dauernde Verwaltung von Beteiligungen an andern Unternehmen, speziell der Edelmetallbranche, usw. Mario Hodler ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Verwaltungsrat und zugleich als Präsident mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden: Edouard-Henri Fischer, von Wald (Zürich), in Herrliberg.

25. Oktober 1961. Beteiligungen usw.

Montebello A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 202 vom 30. August 1961, Seite 2526), Verwaltung von Beteiligungen an anderen Unternehmungen jeder Art usw. Mario Hodler ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden: Edouard-Henri Fischer, von Wald (Zürich), in Herrliberg.

25. Oktober 1961.

Rotar Beteiligungs- und Finanzierungs-A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 201 vom 29. August 1961, Seite 2517). Mario Hodler ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden: Georges Philippe, von Thônex (Genf), in Zürich.

25. Oktober 1961. Beteiligungen usw.

Real Valor A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 206 vom 4. September 1961, Seite 2570), Verwaltung von Beteiligungen an anderen Unternehmungen jeder Art usw. Mario Hodler ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden: Dr. Oskar Kaufmann, von Bellikon (Aargau), in Zürich.

25. Oktober 1961.

Tödi-Immobilien A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 201 vom 29. August 1961, Seite 2517). Mario Hodler ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden: Georges Philippe, von Thônex, in Zürich.

25. Oktober 1961. Beteiligungen usw.

Knorr Zürich AG, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 146 vom 26. Juni 1961, Seite 1846), Erwerb, Verwaltung und Veräusserung von Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmungen aller Art, usw. Paul May, Mitglied des Verwaltungsrates, wohnt nun in Küsnacht (Zürich).

25. Oktober 1961.

Finanzbank A.-G. (Banque Financière S.A.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 231 vom 3. Oktober 1960, Seite 2830), Bankgeschäft. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Rudolf Widmer, von Obersiggenthal, in Dietikon.

25. Oktober 1961. Stempel usw.

Speckert & Klein AG, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 228 vom 29. September 1961, Seite 2831), Herstellung und Vertrieb von Stempeln usw. Einzelprokura ist erteilt an Ernst Hunziker, von Adliswil, in Zürich, und an Cyrille Voser, von und in Neuenhof (Aargau).

25. Oktober 1961. Malerarbeiten.

Wilhelm Lutz, in Dübendorf (SHAB. Nr. 107 vom 10. Mai 1929, Seite 954), Flach- und Dekorationsmalerei. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

25. Oktober 1961.

Apotheke Dr. W. Hofmann, in Zürich (SHAB. Nr. 93 vom 24. April 1959, Seite 1175). Der Geschäftsbereich wird neu wie folgt umschrieben: Engros-handel mit pharmazeutischen Spezialitäten. Die Firma lautet nun Dr. W. Hofmann, pharm. Spezialitäten en gros. Neues Geschäftsdomizil: Hardstrasse 322 a.

25. Oktober 1961. Waren aller Art.

Giacomo Casal, in Zürich (SHAB. Nr. 166 vom 19. Juli 1961, Seite 2102), Export und Import von Waren aller Art. Einzelprokura ist erteilt an Kyriacos Theocharis, griechischer Staatsangehöriger, in Zürich. Neues Geschäftsdomizil: Greifenseestrasse 82.

25. Oktober 1961. Lederwaren usw.

Armin Scholl AG., in Zollikon (SHAB. Nr. 102 vom 2. Mai 1956, Seite 1143), Handel mit Waren aller Art, insbesondere Lederwaren usw. Ueber diese Gesellschaft wurde durch den Konkursrichter des Bezirksgerichts Zürich am 10. Oktober 1961 der Konkurs eröffnet. Dadurch wurde die Gesellschaft aufgelöst.

25. Oktober 1961. Medizinische Apparate usw.

Genossenschaft Laboramus, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 207 vom 5. September 1960, Seite 2569), gemeinsame Beschaffung von medizinischen Apparaten und Bedarfsartikeln usw. Ueber diese Genossenschaft wurde durch den Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich am 12. September 1961 der Konkurs eröffnet. Dadurch wurde die Genossenschaft aufgelöst.

26. Oktober 1961. Automobile usw.

Tschallener AG., in Niederweningen (SHAB. Nr. 126 vom 2. Juni 1961, Seite 1583), Automobile usw. Die Generalversammlung vom 21. Juli 1961 hat die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 100 000 ist voll liberiert.

26. Oktober 1961.

Genossenschaft Migros Winterthur, in Winterthur 2 (SHAB. Nr. 282 vom 1. Dezember 1960, Seite 3438). In der Urabstimmung vom 29. Mai 1961 sind die Statuten geändert worden. Die eintragspflichtigen Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

26. Oktober 1961.

Kunz & Weyeneth A.-G., Bankgeschäft, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1961, Seite 2023). Die Prokura von Hans Giger ist erloschen.

26. Oktober 1961. Pferdesportartikel usw.

A. & J. Zindel AG., bisher in Zürich 11 (SHAB. Nr. 149 vom 29. Juni 1961, Seite 1881), Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit Pferdesportartikeln, usw. Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Chur (SHAB. Nr. 246 vom 20. Oktober 1961, Seite 3052) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

26. Oktober 1961.

Hafra Bau- & Immobilien A.G., bisher in Zürich 1 (SHAB. Nr. 231 vom 4. Oktober 1954, Seite 231), Erstellung von Bauten, insbesondere nach Patent MIBA, Kauf, Verkauf und Verwaltung von Liegenschaften, usw. Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Luzern (SHAB. Nr. 244 vom 18. Oktober 1961, Seite 3023) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

26. Oktober 1961. Industrielle und elektrotechnische Bedarfsartikel.

Mythenwerk, Huber & Meier, in Zürich 11, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 201 vom 29. August 1957, Seite 2298), Fabrikation von industriellen und elektrotechnischen Bedarfsartikeln aus Kunststoffen. Der Gesellschafter Emil Karl Huber lebt in Gütertrennung.

26. Oktober 1961.

Buchhandlung zum Elsässer, Arnold & Stamm, in Zürich 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 75 vom 31. März 1958, Seite 894). Der Gesellschafter Franz Arnold lebt in Gütertrennung.

26. Oktober 1961. Autogarage.

Hans Moscheni, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Hans Moscheni, von Regensdorf, in Zürich 11. Einzelunterschrift ist erteilt an Hulda Moscheni-Ruckstuhl, von Regensdorf, in Zürich. Autogarage und Reparaturwerkstätte; Vertretung von Automobilen. Birchstrasse 72.

26. Oktober 1961. Beleuchtungskörper.

Frau Marie Beck-Vogel, in Zürich (SHAB. Nr. 125 vom 3. Juni 1931, Seite 1195), elektrische Beleuchtungskörper. Diese Firma ist erloschen. Das Geschäft wird von der neuen Einzelfirma «Frau Marie Beck-Vogel, Inh. Max v. Frankenberg und Ludwigsdorf», in Zürich, fortgesetzt; diese übernimmt aber nicht Aktiven und Passiven der erloschenen Firma.

26. Oktober 1961. Beleuchtungskörper.

Frau Marie Beck-Vogel, Inh. Max v. Frankenberg und Ludwigsdorf, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Max von Frankenberg und Ludwigsdorf, von Zürich, in Zürich 6. Handel mit Beleuchtungskörpern, elektrischen Apparaten sowie Kunstgegenständen. Diese Firma setzt das Geschäft der erloschenen Firma «Frau Marie Beck-Vogel», in Zürich, fort, jedoch ohne deren Aktiven und Passiven zu übernehmen. Mühlegasse 12.

26. Oktober 1961.

Kühlapparate G.m.b.H., in Schlieren (SHAB. Nr. 174 vom 29. Juli 1957, Seite 2053). Die Gesellschafterversammlung vom 5. Oktober 1961 hat die Statuten geändert. Dr. Hans Rudolf Stierlin ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. Von seiner Stammeinlage von Fr. 10 000 wurden abgetreten: Fr. 9000 an den Gesellschafter Hans Stierlin, dessen Stammeinlage sich damit auf Fr. 19 000 erhöht hat, und Fr. 1000 an den neuen Gesellschafter Max Horlacher, von Umiken (Aargau), in Zürich 6. Letzterer wurde zu einem weiteren Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ernannt; seine Prokura ist erloschen.

26. Oktober 1961.

Israel-Import AG., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 12. Oktober 1961 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Import israelischer Waren und deren Verkauf in der Schweiz. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000; es zerfällt in 100 Inhaberk Aktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus höchstens sieben Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Walter Wreschner, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Rennweg 11 in Zürich 1.

26. Oktober 1961. Verwertung der Atomenergie.

Reaktor A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 295 vom 16. Dezember 1960, Seite 3614). Die Generalversammlung vom 19. September 1961 hat die Statuten geändert. Die Gesellschaft bezweckt die Beteiligung an anderen Unternehmungen, insbesondere an solchen, welche auf dem Gebiete der friedlichen Verwertung der Atomenergie tätig sind. Sie kann Forschungsarbeiten auf dem Gebiete der friedlichen Verwertung der Atomenergie betreiben oder solche durch Beiträge und Zuwendungen unterstützen, sowie bewegliche oder unbewegliche Anlagen, Sachen und Rechte jeder Art erwerben, ausnützen und verwerten. Der Verwaltungsrat besteht aus 5 bis 15 Mitgliedern.

26. Oktober 1961.

Madega-Aktiengesellschaft Maschinen- und Apparatebau, in Uster (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1951, Seite 310). Die Generalversammlung vom 25. Juli 1961 hat die Statuten geändert. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen schriftlich, soweit erforderlich, durch eingeschriebenen Brief. Dr. Werner Hausheer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Robert Bourquin, Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Präsident, und Heinrich Dedial, Mitglied des Verwaltungsrates, ist jetzt Delegierter. Sie führen weiter Kollektivunterschrift zu zweien.

26. Oktober 1961.

Spinnerei Adliswil (Filature Adliswil), in Adliswil, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 111 vom 15. Mai 1961, Seite 1382). Neu ist in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden: Werner Schmid, von Zürich, in Thalwil.

26. Oktober 1961. Liegenschaftsvermittlung.

Edwin Bichsel, in Zürich (SHAB. Nr. 147 vom 27. Juni 1949, Seite 1697), Vermittlung von Liegenschaften, insbesondere von Metzgereien. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

26. Oktober 1961. Möbel.

Rosenberger & Hollinger, in Zürich 3, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 293 vom 13. Dezember 1956, Seite 3167), Möbel. Die Prokura von Walter Schweizer ist erloschen.

26. Oktober 1961.

J. Dietrich A.-G., Soieries en gros, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 34 vom 12. Februar 1953, Seite 341). Die Unterschrift von Julia Dietrich ist erloschen. Neues Geschäftsdomizil: Huttenstrasse 8, in Zürich 6.

26. Oktober 1961. Buchhandlung, Briefmarken, Silberwaren.

Adolf Gottlieb, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Adolf Gottlieb, von Zürich, in Zürich 4. Einzelunterschrift ist erteilt an Julie Gottlieb-Lewin, von und in Zürich. Buchhandlung, Verkauf von Briefmarken sowie von Silberwaren. Gerechtigkeitsgasse 23.

26. Oktober 1961. Sanitäre Anlagen usw.

Heinrich Hediger, in Zürich (SHAB. Nr. 152 vom 2. Juli 1940, Seite 1195), Installationsgeschäft für sanitäre Anlagen und Zentralheizungen. Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

26. Oktober 1961. Gebäudereinigung.

ABA Reinigungs-Service, F. Bienz & Co., in Zürich 11, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 189 vom 15. August 1961, Seite 2389), Gebäudereinigungsgeschäft. Mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 13. Oktober 1961 wurde der Konkurs widerrufen. Die Firma besteht daher in früherer Weise weiter.

Bern - Berne - Berna

Bureau Bern

25. Oktober 1961. Eisen, Holz usw.

Alphons Glutz-Blotzheim A.G., Zweigniederlassung in Bern, Handel mit Eisen, Holz und Kohlen usw. (SHAB. Nr. 209 vom 7. September 1955, Seite 2268), mit Hauptsitz in Solothurn. Die Unterschrift von Eugen Ledergerber-Glutz-Blotzheim ist erloschen. Neuer Präsident des Verwaltungsrates ist Viktor Glutz-Blotzheim (bisher Vizepräsident). Zum Prokuristen ist ernannt worden Anton Glutz-Blotzheim, von und in Solothurn. Sie zeichnen kollektiv unter sich oder jeder von ihnen mit einem der übrigen Berechtigten.

25. Oktober 1961. Lebensmittel.

H. Klopfenstein, in Zollikofen. Inhaber der Firma ist Karl Johann Klopfenstein, von Frutigen, in Zollikofen. Handel mit Lebensmitteln. Hübliweg 24.

25. Oktober 1961. Restaurant.

Eduard Salzmann & Sohn, in Bern. Eduard Salzmann-Cortinovis, und Eduard Salzmann-Braunstein, beide von Eggwil, in Bern, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1961 begonnen hat. Betrieb des Restaurants Hopfenkranz. Neugasse 1.

25. Oktober 1961.

Immobilien-gesellschaft Steinhölzliweg, in Bern, Genossenschaft (SHAB. Nr. 215 vom 14. September 1949, Seite 2387). Laut Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 4. Oktober 1961 hat die Genossenschaft ihre Statuten revidiert. Die Firma lautet nun Immobilien-gesellschaft Steinhölzli. Sie bezweckt jetzt: Erstellung von Mehrfamilien- und Geschäftshäusern, insbesondere die Erstellung des Geschäfts- und Wohnhauses an der Hildegardstrasse 1/Kirchstrasse 9 im Steinhölzli, ferner Kauf, Verkauf und Verwertung von Liegenschaften. Die Genossenschaft kann sich auch an Unternehmen gleicher Art beteiligen.

26. Oktober 1961. Autoeinstellhalle.

E. Kisliq, in Bern. Inhaber der Firma ist Ernst Kisliq, von Seftigen, in Bern. Betrieb einer Autoeinstellhalle mit Servicestation. Krippenstrasse 42.

26. Oktober 1961. Spezialgeschäfte.

Kaiser & Co. A.G., in Bern, vereinigte Spezialgeschäfte (SHAB. Nr. 251 vom 25. Oktober 1956, Seite 2701). Die Unterschrift von Vizedirektor Gottlieb Hager ist erloschen.

26. Oktober 1961. Pharmazeutische Produkte usw.

Turouin A.G., in Bern, Handel mit und Fabrikation von Produkten der pharmazeutisch-kosmetischen sowie der chemisch-technischen Branche (SHAB. Nr. 225 vom 26. September 1958, Seite 2589). Konrad Schulthess ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates gewählt: Dr. Walter Schneider, von Winterthur, in Dottikon. Er zeichnet einzeln.

26. Oktober 1961. Beleuchtungskörper.

Th. Schmidlin, in Bern, Fabrikation von und Handel mit Beleuchtungskörpern (SHAB. Nr. 52 vom 3. März 1952, Seite 598). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gestützt auf Art. 68 HRV von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Biel

13. Oktober 1961. Lebensmittel.

Stricker, Reformhaus, Nachfolgerin Frau A. Zambetti-Wigger, in Biel. Inhaberin dieser Firma ist, mit Zustimmung des Ehemannes, Anna Zambetti geb. Wigger, Ehefrau des Primo, von Lengnau bei Biel, in Bern. Sie setzt das Geschäft der gelöschten Einzelfirma «Stricker, Reformhaus» (SHAB. Nr. 213 vom 12. September 1961, Seite 2654) fort unter Übernahme eines Teils der Aktiven. Handel mit Lebensmitteln und Diätprodukten. Bahnhofstrasse 46.

25. Oktober 1961. Brenn- und Treibstoffe, Pneus, usw.

Jakob Bertschli, Aktiengesellschaft, in Biel, Handel mit festen und flüssigen Brenn- und Treibstoffen, Pneus und andern Artikeln; Lagerhausbetrieb (SHAB. Nr. 103 vom 4. Mai 1961, Seite 1207). Verwaltungsratspräsident ist Fritz Christen (bisher Mitglied).

25. Oktober 1961. Maschinen, Werkzeuge.

Elco-Machines-Outils S.A., in Biel, Fabrikation, Kauf und Verkauf von Maschinen und Werkzeugen (SHAB. Nr. 273 vom 23. November 1959, Seite 3210). Neues Geschäftsdomizil: Nidaugasse 11, bei Max Lévy.

25 octobre 1961. Moteurs automobiles, etc.

Motorstrong S.A., à Bienne, achat, exploitation et vente de tous brevets pour l'amélioration de la construction des moteurs automobiles, et plus particulièrement les brevets «Geffroy», etc. (FOSC. du 4 novembre 1959, N° 257, page 3020). Les bureaux sont transférés: Rue du Canal 1.

25 octobre 1961.

Fidnelaire Prohitas S.A. (Treuhänder Prohitas A.G.), à Bienne (FOSC. du 4 janvier 1960, N° 1, page 3). Les bureaux sont transférés: Rue du Canal 1.

26 octobre 1961. Terminages.

Keller & Pasche, à Bienne, terminage de mouvements d'horlogerie, société en nom collectif (FOSC. du 17 février 1960, N° 39, page 551). L'associé Roland Keller s'étant retiré de la société, celle-ci est dissoute. La raison est radiée. L'associé François Pasche, de Servion (Vaud), à Bienne, continue les affaires comme entreprise individuelle au sens de l'art. 579 CO. La raison de commerce est François Pasche. Nouvelle adresse: rue Molz 4.

Bureau Fraubrunnen

24. Oktober 1961. Geschenkartikel usw.

Rudolf Anderegg, in Münchenbuchsee. Inhaber der Firma ist Rudolf Anderegg, von Rumisberg, in Münchenbuchsee, Zollikofen-Station. Herstellung und Vertrieb von Kundengeschenken und Vereinsartikeln sowie anderer Gegenstände für Reklame und Kundenwerbung; Handel mit Formglas. Alpenblickstrasse 18.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

25. Oktober 1961. Papeterie- und Spielwaren usw.

S. Rohrer, in Spiez. Inhaber der Firma ist Sigurd Rohrer, von Basel, in Spiez. Handel mit Papeteriewaren, Spielwaren und Souvenirs. Seestrasse 6.

Lucerne - Lucerne - Lucerna

23. Oktober 1961.

Genossenschaft für Nutzviehvermittlung der Zentralschweiz, in Luzern. Laut Gründungsprotokoll und Statuten vom 1. September 1961 besteht unter dieser Firma eine Genossenschaft. Sie bezweckt die Förderung des Nutzviehabsatzes, der Nutzviehaufzucht und eines den Produktionskosten angemessenen Preises für die Gebiete der Kantone Uri, Schwyz, Unterwalden, Luzern, Zug und das Freiamt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Es werden Anteilscheine zu Fr. 50 ausgegeben. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen im «Landwirt» und «Innerschweiz. Bauernzeitung». Der Vorstand besteht aus 5 bis 13 Mitgliedern. Präsident ist Josef Leu, von und in Hohenrain; Vizepräsident: Hermann Wallimann, von und in Alpnach, und Aktuar: Dr. Eduard

Wiprächtiger, von und in Willisau-Stadt. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien unter sich oder je mit dem Geschäftsführer Kaspar Felix, von und in Gunzwil, der dem Vorstand nicht angehört. Rechtsdomizil: Sem-pacherstrasse 26 (bei der «Genossenschaft für Schlachtviehverwertung des Kantons Luzern»).

Uri - Uri - Uri

25. Oktober 1961.

Schafzuchtgenossenschaft Attinghausen, in Attinghausen (SHAB. Nr. 105 vom 7. Mai 1946, Seite 1358). Präsident Peter Furrer, Vizepräsident Josef Gnos und Aktuar Fidel Tresch sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neuer Präsident ist Fidel Tresch, von Silenen; Vizepräsident und Kassier ist Peter Furrer jun., von Attinghausen; Aktuar ist Anton Arnold, von Flüelen, alle in Attinghausen. Sie zeichnen kollektiv zu zweien.

Nidwalden - Unterwald-le-bas - Unterwalden basso

25. Oktober 1961.

K. Zumstein, Hotel Krone, in Stans (SHAB. Nr. 130 vom 9. Juni 1953, Seite 1399). Die Firma wurde geändert in K. Zumstein, Hotel Engel.

Glarus - Glaris - Glarona

20. Oktober 1961. Liegenschaften.

Humea A.G., in Glarus. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungs-akt und Statuten vom 27. September 1961 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt Erwerb, Erstellung, Verwaltung und Veräusserung von Liegenschaften, Beteiligung an Unternehmungen jeder Art sowie die Durchführung kommerzieller Finanzgeschäfte. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt gemäss öffentlich beurkundetem Sacheinlagevertrag vom 23. Juni 1961 von der Kollektivgesellschaft «Gebirger Hutter», in Winterthur, 1347 m² Bauland, Kat. Nr. 10699, E. Bl. 2594, Plan 52, im Stadtquartier Oberwinterthur gelegen, zum Preise von Fr. 47 145. Dieser wird beglichen durch Uebnahme der Grundpfandschulden von Fr. 30 000 und Gutschrift für Fr. 17 145. Der Restbetrag des Grundkapitals von Fr. 32 855 ist bar einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Mitteilungen werden den Aktionären, soweit sie bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief zugestellt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 7 Mitgliedern. Ihm gehören an: Hans Meier, von Obersteinmaur, in Winterthur, Präsident; Hans Hutter, von Aarburg, in Winterthur, Vizepräsident, und Thomas Böni, von Amden, in Winterthur, Sekretär. Sie zeichnen zu zweien. Rechtsdomizil: bei der FIDUSA (AG), Kirchweg 4.

Zug - Zoug - Zugo

25. Oktober 1961. Eisspezialitäten usw.

O. Burch, in Zug, Fabrikation von und Handel mit Eisspezialitäten usw. (SHAB. Nr. 131 vom 8. Juni 1960, Seite 1692). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

25. Oktober 1961.

Optiplast Holding AG, in Zug, Beteiligungen usw. (SHAB. Nr. 188 vom 14. August 1961, Seite 2379). Dr. Hans A. Hüsey wohnt nun in Zollikon.

25. Oktober 1961. Beteiligungen usw.

Finadel AG, bisher in Glarus. (SHAB. Nr. 176 vom 31. Juli 1961, Seite 2235). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche General-versammlung vom 19. Oktober 1961 wurde der Sitz der Gesellschaft nach Zug verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Gesellschaft bezweckt: Beteiligung an andern Unternehmungen; Platzierung und Verwendung der eigenen Werte durch Abwicklung finanzieller Transaktionen aller Arten, ohne an das Publikum zu gelangen; Ausübung von Treuhand-funktionen aller Art sowie Vermögensverwaltung für Rechnung Dritter; An- und Verkauf sowie Verwaltung und Verwertung von Immobilien und Hypotheken. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 15. Oktober 1937 und wurden am 21. Juni 1947, am 9. Juli 1947 und am 4. Mai 1954 revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 1 500 000 und ist eingeteilt in 1500 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Alphons Iten sen., von Unterägeri und Zug, in Zug. Domizil: Neugasse 23 (bei Dres. Alphons Iten).

25. Oktober 1961. Beteiligungen usw.

Emhart A.G., in Zug, Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen usw. (SHAB. Nr. 98 vom 28. April 1961, Seite 1208). Einzelprokura wurde erteilt an Walter Plüss, von Basel und Vorderwald, in Basel.

25. Oktober 1961. Aeronautische Fahrzeuge usw.

Vehicle Research AG (Vehicle Research SA) (Vehicle Research Inc.), in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 24. Oktober 1961 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt Forschungs- und Entwicklungsarbeiten auf dem Gebiete von aero-nautischen und anderen Fahrzeugen aller Art. Die Gesellschaft kann Schutzrechte aller Art verwerten und im Rahmen ihres Forschungsgegen-standes die Produktion aufnehmen sowie Beteiligungen an andern Unter-nehmungen und Liegenschaften erwerben und verwalten. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 500; darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan, dem Schweizerischen Handelsamtsblatt, oder, sofern sämtliche Namen und Ad-ressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Hans A. Hüsey, von Safenwil, in Zollikon. Domizil: Alpenstrasse 12 (bei Moneta AG).

26. Oktober 1961. Gartenbau, Strassenbau usw.

Hans Hürlimann, in Cham. Inhaber der Firma ist Hans Hürlimann, von Walchwil, in Cham. Gartenbau, Strassenbau, Trax-, Bagger- und Trans-portbetriebe.

Freiburg - Fribourg - Friburgo

Bureau de Fribourg

25 octobre 1961.

Bureau d'affaires Meinly S.A., à Fribourg, société dissoute par suite de faillite (FOSC. du 24 juillet 1961, N° 170, page 2174). La procédure de faillite étant clôturée, cette raison sociale est radiée d'office.

25. octobre 1961. Vins, liqueurs.

Jean Vicarino, à Fribourg, vins et liqueurs (FOSC. du 2 mai 1952, N° 102, page 1152). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

25. octobre 1961. Tapis, articles artistiques.

Louis Rossier, à Fribourg, représentations en tapis et articles artistiques (FOSC. du 17 janvier 1950, N° 13, page 147). La raison est radiée par suite de départ du titulaire.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

25. Oktober 1961. Bäckerei, Spezereien.

Hugo Baeriswil, in Alterswil. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hugo Baeriswil, von und in Alterswil. Bäckerei-Konditorei, Spezereihandlung (Eintragung von Amtes wegen gemäss Art. 57, Abs. 4, HRV).

25. Oktober 1961. Schreinerei, Zimmerei.

Delaquis Leo, in Rechthalten. Inhaber dieser Einzelfirma ist Leo Delaquis, von und in Rechthalten, Schreinerei und Zimmerei (Eintragung von Amtes wegen gemäss Art. 57, Abs. 4, HRV).

25. Oktober 1961. Baugeschäft.

Zosso Otto, in Tentlingen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Otto Zosso, von St. Ursen, in Tentlingen. Baugeschäft (Eintragung von Amtes wegen gemäss Art. 57, Abs. 4, HRV).

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Bucheggberg

25. Oktober 1961. Gärtnerei.

Walter Marti, in Aetingen. Inhaber dieser Firma ist Walter Marti-Straub, von Brügglen (Solothurn), in Aetingen. Betrieb einer Handelsgärtnerei.

Bureau Grenchen-Bettlach

24. Oktober 1961. Textilien.

Frau J. Baldenweg-Würsch, in Grenchen. Inhaberin der Firma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes, Johanna Baldenweg-Würsch, von Schönenwerd, in Grenchen, gütlich getrennte Ehefrau des Eugen Baldenweg. Handel mit Textilien. Kirchstrasse 89.

Bureau Kriegstetten

23. Oktober 1961.

Erwin Leist-Affolter, Hotel Bahnhof-Volkshaus, in Biberist, Betrieb des Hotels Bahnhof-Volkshaus (SHAB. Nr. 303 vom 27. Dezember 1956, Seite 3309). Die Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

23. Oktober 1961.

Gebr. Flühmann, Velo-, Motorrad- und Auto-Reparaturwerkstätte, in Obergerlafingen. Velo-, Motorrad- und Auto-Reparaturwerkstätte, sowie Transport von Personen, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 16 vom 20. Januar 1950, Seite 184). Infolge des am 28. Juni 1959 erfolgten Todes des Ernst Flühmann ist die Gesellschaft aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven werden vom Gesellschafter Walter Flühmann als Inhaber nachstehender Einzelfirma übernommen.

23. Oktober 1961.

Walter Flühmann, Garage, in Obergerlafingen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Walter Flühmann, von Neuenegg, in Obergerlafingen. Die Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Gebr. Flühmann, Velo-, Motorrad- und Auto-Reparaturwerkstätte, in Obergerlafingen, übernommen. Betrieb einer Reparaturwerkstätte für Velos, Motorräder und Autos sowie Handel mit diesen Fahrzeugen. Tankstelle. Hauptstrasse 97.

23. Oktober 1961.

G.m.b.H. Kino St. Urs, in Biberist (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1947, Seite 1947). Der bisherige Gesellschafter und Geschäftsführer Hans Baumann ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Seine Stammeinlage von Fr. 7000 ist an die Witwe Rosa Baumann geb. Baumann, von Schafisheim, in Derendingen, welche als neue Gesellschafterin eintritt, übergegangen. Sie führt als Geschäftsführerin Kollektivunterschrift zu zweien. Gemäss öffentlicher Urkunde über die Gesellschafterversammlung vom 16. Oktober 1961 wurden die Statuten entsprechend geändert.

23. Oktober 1961.

Papierfabrik Biberist (Papeterie de Biberist), in Biberist, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 204 vom 1. September 1961, Seite 2551). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 14. September 1961 wurden die Statuten revidiert. Die Zahl der Mitglieder des Verwaltungsrates beträgt nun 6 bis 9 Mitglieder. Die übrigen Änderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt: Dr. Werner Fröhlicher, von Solothurn und Bellach, in Solothurn. Er ist nicht zeichnungsberechtigt. Die Prokura des Walter Imbach ist infolge Todes erloschen.

Bureau Olten-Gösigen

24. Oktober 1961.

Bally Schuhfabriken A.-G. (Chaussures Bally Société Anonyme de Fabrication) (Bally's Shoe Factories Limited), in Schönenwerd (SHAB. Nr. 184 vom 9. August 1960, Seite 2351). Max Bally und Hermann Stirlin-Oboussier sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Ebenso sind die Unterschriften des Iwan Bally und des Vizedirektors Adolf Bolliger erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Marc Antoine Oboussier, von Aarau, in Zürich; er führt die Unterschrift nicht. Der bisherige Vizedirektor Leonhard Wissmann ist Direktor; er zeichnet weiterhin kollektiv zu zweien. Dr. Erwin Mächler und Thomas Oederlin sind Vizedirektoren und führen Kollektivunterschrift zu zweien; ihre Prokuren sind erloschen. Zu Prokuristen wurden ernannt: Adolf Streif, von Englisberg, in Schönenwerd, und Walter Zulauf, von Aarau und Schinznach-Dorf, in Aarau; sie führen Kollektivprokura zu zweien.

24. Oktober 1961.

Darlehenskasse Wangen b/Olten, in Wangen bei Olten, Genossenschaft (SHAB. Nr. 210 vom 9. September 1957, Seite 2382). Otto Baumgartner, Präsident, ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Präsident in den Vorstand gewählt: Werner Baumgartner, von und in Wangen bei Olten. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen zu zweien.

24. Oktober 1961. Haushaltungsapparate.

Eduard Schibler, in Trimbach, Haushaltungsapparate (SHAB. Nr. 225 vom 26. September 1961, Seite 2795). Die Firma wird wegen Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

19. Oktober 1961. Buchhaltungen usw.

Weber & Co., in Basel; Buchhaltungen usw. (SHAB. Nr. 285 vom 7. Dezember 1959, Seite 3359). Die Kommanditgesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist infolge Uebergangs der Aktiven und Passiven an das nicht eingetragene Geschäft «W. Webers», in Basel, nach beendigter Liquidation erloschen.

24. Oktober 1961. Förderung der schweizerischen Heimarbeit usw.

Heimatwerk Basel, in Basel, Verein, Förderung der schweizerischen Heimarbeit usw. (SHAB. Nr. 167 vom 21. Juli 1954, Seite 1888). In der Generalversammlung vom 28. April 1961 wurden die Statuten geändert. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten und einem oder mehreren Mitgliedern.

24. Oktober 1961. Zimmerei usw.

E. Eisenhut A.G., in Basel, Zimmerei usw. (SHAB. Nr. 220 vom 20. September 1955, Seite 2386). Die Gesellschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 29. März 1961 aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

24. Oktober 1961.

Bau- und Wohngenossenschaft Rehlag, in Basel (SHAB. Nr. 85 vom 15. April 1959, Seite 1068). Die Genossenschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 21. Juni 1961 aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

24. Oktober 1961.

Holzmetallfenster A.G., in Basel (SHAB. Nr. 97 vom 26. April 1956, Seite 1079). Die Gesellschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 4. August 1961 aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

24. Oktober 1961. Kauf von Seeschiffen usw.

Fair-Line A.G., in Basel, Kauf von Seeschiffen usw. (SHAB. Nr. 24 vom 30. Januar 1961, Seite 300). Die Gesellschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 15. August 1961 aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

24. Oktober 1961. Spezialmaschinen für die Chemiefaser-Industrie.

Novindustria A.G., in Basel, Handel mit Spezialmaschinen für die Chemiefaser-Industrie usw. (SHAB. Nr. 15 vom 19. Januar 1961, Seite 193). In den Verwaltungsrat wurde als Delegierter gewählt: René Flückiger, von Basel, in Münchenstein. Er führt zugleich als Direktor Einzelunterschrift. Das bisher einzige Mitglied Jakob Scheidegger wurde zum Präsidenten gewählt. Er führt weiterhin Einzelunterschrift. Prokura wurde erteilt an Hellmuth Ruf, deutscher Staatsangehöriger, in Weil am Rhein (Deutschland). Er zeichnet zu zweien.

Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

24. Oktober 1961. Spielkarten usw.

Aktiengesellschaft Müller & Cie. Neuhausen am Rheinfall, in Neuhausen am Rheinfall, Fabrikation von und Handel mit Spielkarten, Billets, Webstuhlpapieren usw. (SHAB. Nr. 95 vom 25. April 1961, Seite 1171). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Hans Hermann Flury, von Kleinfelz (Solothurn), und Karl Wolf, von Schaffhausen, beide in Neuhausen am Rheinfall.

25. Oktober 1961. Bauunternehmung.

Jakob Müller, in Neunkirch, Baugeschäft (SHAB. Nr. 109 vom 11. Mai 1936, Seite 1147). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

26. Oktober 1961.

Baugenossenschaft für Erstellung neuzeitlicher Wohnhäuser, Neuhausen, in Neuhausen am Rheinfall (SHAB. Nr. 50 vom 1. März 1960, Seite 715). Neues Geschäftsdomizil: Mattenstrasse 7 (beim Präsidenten).

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

25. Oktober 1961. Giessereien usw.

Gebrüder Bühler, in Uzwil, Gemeinde Henau, Giessereien und Maschinenfabrik, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1961, Seite 161). Zu Generaldirektoren wurden ernannt die bisherigen Direktoren Dr. Rolf Bühler, der wie bisher einzeln zeichnet, und Dr. Max Zollinger, der anstelle der Kollektivunterschrift nun Einzelunterschrift führt. Zu Direktoren wurden ernannt die bisherigen Vizedirektoren Hans Bühlmann, Paul Honegger, Albert Keller und Dr. Hans Ramsler. Sie führen wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien. Zu Vizedirektoren wurden ernannt die bisherigen Prokuristen René Herzog, Walter Pfändler, Ernst Schiess, Ernst Umann, Gottfried Widmer und Hans Willy Zuberbühler. Sie führen anstelle der Kollektivprokura nun Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an Dr. Flurin Thurnes, von Schiers, in Uzwil, Gemeinde Henau, Vizedirektor. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an: Konrad Ammann, von Wängi (Thurgau), in Uzwil; Klaus Bieri, von Schangnau (Bern), in Uzwil; Ulrich Eggenberger, von Grabs, in Uzwil; Ferdinand Egli, von Ruff b. Schänis, in Uzwil; Paul Eppenberger, von Brunnadern, in Amriswil; Fritz Gut, von Thalwil und Obfelden, in Niederuzwil; Fritz Haller, von Gontenschwil, in Uzwil; Gustav A. Hildebrand, von Zofingen, in Niederuzwil; Rudolf Hintermann, von Niederhasli, in Uzwil; Hans Kuhn, von Thal (St. Gallen), in Uzwil; Giovanni Loringett, von Wergenstein (Graubünden), in St. Gallen; Richard Maier, von St. Margrethen (Thurgau), in Uzwil; Christian Pfander, von Rüeggisberg, in Uzwil; Peter Schoch, von Herisau, in Flawil; Eugen Schwendener, von Buchs und Sevelen (St. Gallen), in Uzwil; André Thierstein, von Bowil (Bern), in St. Gallen; Renzo Vassalli, von Riva S. Vitale (Tessin), in Niederuzwil; Hans Weilenmann, von Hofstetten (Zürich), in Uzwil, und Hans Ulrich Widmer, von Gränichen (Aargau), in Uzwil.

25. Oktober 1961.

Frei Immobilien AG St. Gallen, in St. Gallen, Kauf und Verkauf von Immobilien usw. (SHAB. Nr. 176 vom 31. Juli 1961, Seite 2237). Geschäftsdomizil: Felsenstrasse 78.

25. Oktober 1961. Strassen- und Tiefbau.

A. Käppeli's Söhne AG, Zweigniederlassung in Walenstadt, Strassen- und Tiefbau (SHAB. Nr. 114 vom 19. Mai 1958, Seite 1368), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Wohlen (Aargau). Die Unterschrift von August Käppeli, Vizepräsident des Verwaltungsrates, ist infolge Todes erloschen. Vizepräsident, weiterhin mit Einzelunterschrift, ist das Verwaltungsratsmitglied Max Käppeli.

Graubünden - Grisons - Grigioni

24. Oktober 1961. Schallplatten usw.

Reprise S.A., in Chur. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und öffentlicher Urkunde vom 24. Oktober 1961 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Herstellung, den Verkauf und die Verwertung von Schallplatten und andern Tonträgern sowie die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 100 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Mitteilungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Dr. jur. Heinz Hatz, von Chur und Calfeisen, in Chur. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Engadinstrasse 6, bei Dr. jur. H. Hatz.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Lugano

23 ottobre 1961. Albergio.

Adelina Kemmler, a Astano. Titolare è Adelina Kemmler nata Joderi, da Colombier (Neuchâtel), in Astano, agente con il consenso del marito Giovanni Kemmler. Gestione dell'albergo Villa Domingo.

24 ottobre 1961. Liquori, ecc.

Campari S.A., a Viganello, fabbricazione e commercio di liquori (FUSC. del 21 aprile 1959, N° 90, pagina 1130). Con atto notarile della sua assemblea generale straordinaria del 19 ottobre 1961, la società ha modificato lo statuto. Scopo della società è la fabbricazione, il commercio e la rappresentanza di liquori, aperitivi e bevande gasate, nonché la partecipazione in aziende nazionali od estere aventi scopi affini.

24 ottobre 1961. Prodotti alimentari, ecc.

Viva, a Lugano, prodotti alimentari, ecc., società anonima (FUSC. del 16 gennaio 1950, N° 12, pagina 140). Nuovo recapito: Via Petrini 11.

24 ottobre 1961. Articoli di abbigliamento.

Augusta Tonoletti Boutique Lady, a Lugano. Titolare è Augusta Tonoletti nata Ullmann, da Warth (Turgovia), in Lugano; moglie di Arnaldo Tonoletti che ha dato il suo consenso all'iscrizione. Articoli di abbigliamento e affini. Recapito: Piazza Dante 1.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau d'Aigle

26 octobre 1961. Tea-room.

Aimé Revaz, à Aigle. Le chef de la maison est Louis Aimé Revaz allié Lee, de Salvan et Vernayaz (Valais), à Aigle. Exploitation du tea-room «Les Tilleuls», 1, Av. Chevron.

Bureau d'Echallens

25 octobre 1961. Perles de culture, pierres fines.

Windler S.A., à Morrens. Suivant acte authentique et statuts du 19 octobre 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat et la vente de perles de culture et de pierres fines ainsi que toutes opérations industrielles, financières, commerciales, immobilières et mobilières s'y rattachant. Le capital est de 100 000 fr., divisé en 20 actions de 5 000 fr. chacune, nominatives. Il est libéré jusqu'à concurrence de 25 000 fr.; chaque action étant libérée de 1 250 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce, de même que les communications et les convocations. Le conseil d'administration est composé d'un à trois membres, actuellement de Hermann Windler, de Zurich, à Morrens, unique administrateur. Il engage la société par sa signature individuelle. Locaux: au domicile de l'administrateur.

Bureau de Lausanne

19 octobre 1961. Immeubles.

S. I. Chaillly-Plaisance F., à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 17 octobre 1955, page 2628). Les administrateurs Laurent d'Oskolski et Jacques Bourquin sont démissionnaires; leurs signatures sont radiées. Conseil: Georges Filipinetti, de Carouge, à Genève, président; Henry Broillet, de et à Genève; Daniel Gay, de Lutry, Vilette et Belmont s. Lausanne, à Lausanne. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Le bureau est transféré à la rue du Midi 4 (chez Sagepco).

26 octobre 1961. Installations électriques.

P. Capelin, à Lausanne, entreprise d'installations électriques (FOSC. du 17 octobre 1960, page 2971). Le titulaire et son épouse Lilianne née Blanc ont adopté par contrat le régime de la séparation de biens.

26 octobre 1961. Salon de coiffure.

Marianne Cottet et Orietta Mello, à Lausanne. Marianne Cottet, de Fribourg, à Lausanne, et Orietta Mello, d'Italie, à Lausanne, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} août 1961. Salon de coiffure et d'esthétique à l'enseigne «Coiffure et Beauté St-François». Rue St-François 3.

26 octobre 1961. Gypserie, peinture, immeubles.

Batleolor S.à.r.l., à Lausanne, travaux de gypserie-peinture, opérations immobilières (FOSC. du 25 avril 1961, page 1172). Les pouvoirs du fondé de procuration Oscar Pasquini sont éteints.

26 octobre 1961. Boucherie, etc.

R. Ryser, à Lausanne. Chef de la maison: Rémi Ryser allié Fawer, de Dürrenroth (Berne), à Lausanne. Boucherie-charcuterie. Petit-Chêne 32.

Bureau de Nyon

25 octobre 1961. Immeubles.

Au Roulin S.A., à Signy. Suivant acte authentique et statuts du 18 octobre 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but toutes opérations immobilières, mobilières et financières, mais non bancaires, telles que notamment l'achat, la construction, la vente et la location d'immeubles en Suisse ou à l'étranger. Peu après sa constitution, la société acquerra d'Ernest Bauder un immeuble sis sur le territoire de la commune de Signy, lieu dit «Au Roulin», d'une surface de 42 a 96 ca, fol. 10 du plan, pour le prix de 130 000 fr. Le capital social de 50 000 fr., entièrement libéré, est divisé en 50 actions de 1 000 fr., nominatives. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Actuellement, Roland Schweizer, de Genève, au Lancy, est unique administrateur avec signature individuelle. Bureaux: dans l'immeuble social, chez Ernest Bauder.

Bureau d'Orbe

25 octobre 1961.

Forges de Ballaigues, Electro-Bleu, Rose et Bourgeois, à Ballaigues, société en nom collectif (FOSC. du 11 mars 1959, N° 57, page 734). La société est dissoute depuis le 31 décembre 1960. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par l'associé Henri Bourgeois, à Ballaigues, sous la raison individuelle ci-après inscrite.

25 octobre 1961.

Forge de Ballaigues H. Bourgeois-Werly, à Ballaigues. Le chef de la maison est Henri-Albert Bourgeois, fils d'Albert-Louis, de et à Ballaigues. Il a repris, depuis le 1^{er} janvier 1961, l'actif et le passif de la société en nom collectif «Forges de Ballaigues, Electro-Bleu, Rose et Bourgeois», à Ballaigues, ci-dessus radiée. Fabrication de tous articles de ferronnerie.

Bureau d'Oron

25 octobre 1961. Hôtel, restaurant.

Mme Isabelle Bassin, à Montpreveyres. Le chef de la maison est Isabelle-Elisa-Rosa Bassin née Monnin, femme de Samuel-Albert, de Saules (Jura bernois), à Montpreveyres, dûment autorisée par son mari. Genre de commerce: Exploitation de l'hôtel-restaurant des Balances.

Bureau de Rolle

20 octobre 1961. Bateaux, accessoires nautiques, etc.

J.-J. Mossaz, Comptoir Nautique, à Rolle. Le chef de la maison est Jean-Jacques Mossaz, époux séparé de biens de Marcelle née Delmatti, de Genève, à Rolle. Commerce et représentation de bateaux et accessoires nautiques; représentation d'articles techniques divers et d'articles de sports. Grand Rue 71.

Bureau de Vevey

26 octobre 1961.

Compagnie du Chemin de fer Montreux Oberland bernois (Montreux-Berner-Oberland-Bahn), à Montreux-Châtelard, société anonyme (FOSC. du 31 décembre 1958, page 3555). Les administrateurs Aloys Baeriswil, décédé, Fritz Reichenbach, décédé, et Hans Staehli, démissionnaire, sont radiés. L'administrateur et membre du comité de direction Joseph Haenni, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Les pouvoirs conférés à Aloys Jeanrenaud sont radiés. Hans Tschumi, de Wolfisberg (Berne), à Interlaken, et Claude Genoud, de Châtel-St-Denis (Fribourg), à Fribourg, sont administrateurs sans droit à la signature sociale. Edouard Rüfenacht, de Dotzigen (Berne), à Berne, est administrateur et membre du comité de direction; il signe collectivement à deux. Procuration collective à deux est conférée à Arthur Romersa, de Fleurier (Neuchâtel), à Montreux-Planches.

26 octobre 1961.

Société d'expansion touristique S.A. (Gesellschaft für touristische Entwicklungstätigkeit A.G.), à Montreux-Châtelard (FOSC. du 15 décembre 1959, page 3466). Le capital initial est intégralement libéré. Il a été augmenté de 50 000 fr. à 1 000 000 de fr. par l'émission de 950 actions nouvelles nominatives de 1 000 fr. chacune, entièrement libérées en espèces. Le capital social est désormais de 1 000 000 de fr., divisé en 1 000 actions nominatives de 1 000 fr. chacune, entièrement libérées. La société est administrée par un conseil d'administration de cinq membres au moins. Les statuts ont été modifiés en conséquence et sur un autre point non soumis à publication. L'administrateur Gilbert Trigano, démissionnaire, est radié. Le conseil d'administration est composé de Frédéric Tissot, président (déjà inscrit); Dr. Walter Hunziker, vice-président (déjà inscrit); Max Hinterberger, secrétaire (déjà inscrit); Gérard Blitz, ressortissant belge, à Paris; Marcus Redli, d'Unteriberg et Zurich, à Berne; Otto Zipfel, de Bâle, à Berne; Karl Obrecht, de Granges (Soleure) et Küttigkofen, à Küttigkofen. La société reste engagée par la signature individuelle du président et du vice-président.

Bureau d'Yverdon

25 octobre 1961. Construction, travaux publics.

Entreprise Jean-Claude Antonelli S.A., à Yverdon, entreprise générale de construction et de travaux publics, etc. (FOSC. du 13 février 1961, page 447). L'administration fédérale des contributions ayant donné son consentement; cette société est radiée.

Wallis - Valais - Vallese

Bureau de St-Maurice

25 octobre 1961. Hôtel-café-restaurant.

J. Besse, à Bagnes. Le titulaire est Joseph Besse, de et à Bagnes. Hôtel-café-restaurant sous l'enseigne «Hôtel Touring», Verbier.

25 octobre 1961. Café-restaurant.

Fracheboud L., à Martigny-Ville. Le titulaire est Léonce Fracheboud, de Vionnaz, à Martigny-Ville. Café-restaurant à l'enseigne «Café d'Octodure».

25 octobre 1961. Horlogerie, optique, bijouterie.

H. Langel, à Martigny-Ville. Le titulaire est Herbert Langel, de Courtelary, à Martigny-Ville. Commerce d'horlogerie, bijouterie, optique. Avenue de la Gare.

25 octobre 1961. Bière, combustibles.

Roger Nicollérat, à Martigny-Ville, dépôt du Cardinal à Fribourg (FOSC. du 3 mai 1956, page 1156). La maison ajoute à son activité le commerce de combustibles et reprend les actif et passif de la société en nom collectif dissoute «Les hoirs de Louis Nicollérat, combustibles à Martigny-Ville».

25 octobre 1961.

Les Hoirs de Louis Nicollérat, combustibles à Martigny-Ville, à Martigny-Ville, société en nom collectif (FOSC. du 9 janvier 1961, page 66/67). La société est dissoute depuis le 30 septembre 1961. L'actif et le passif sont repris par la maison «Roger Nicollérat», à Martigny-Ville. La liquidation étant ainsi terminée, la raison est radiée.

25 octobre 1961. Vins.

Henri Carron S.A., à Fully, commerce de vins (FOSC. du 18 février 1957, page 465). Henri Carron, jusqu'ici unique administrateur, est président et continue de signer individuellement. René Gay, de Charrat et Fully, à Fully, est entré dans le conseil comme administrateur-délégué; il signe individuellement.

Genf - Genève - Ginevra

25 octobre 1961. Laiterie-épicerie.

Jean Potten, à Genève, commerce de laiterie-épicerie, primeurs, vins et liqueurs (FOSC. du 7 avril 1961, page 972). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

25 octobre 1961. Epicerie, primeurs.
 Ami Meylan, à Chêne-Bourg, commerce d'épicerie, primeurs, vins et liqueurs (FOSC. du 20 septembre 1934, page 2607). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

25 octobre 1961. Briquets et articles pour fumeurs.
 Jean Fenrer, à Genève, commerce en gros, exportation et importation de briquets et articles pour fumeurs (FOSC. du 4 décembre 1945, page 3008). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

25 octobre 1961. Articles photographiques.
 Frédéric Roulet, à Genève, commerce d'articles photographiques, exploitation d'un atelier de photographie, photos industrielles, reportages (FOSC. du 12 juillet 1949, page 1848). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

25 octobre 1961. Articles de bureau.
 S. Maspoli, à Genève, commerce, importation et représentation d'articles de bureau (FOSC. du 17 octobre 1960, page 2972). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

25 octobre 1961. Spécialités alimentaires.
 Etablissement François Lambert, à Bardonnex, fabrication et commerce de spécialités alimentaires (FOSC. du 2 mars 1959, page 640). Le siège de la maison a été transféré à Rolle (Vaud) (FOSC. du 23 octobre 1961, page 3073). Par conséquent, la raison est radiée d'office du registre du commerce de Genève.

25 octobre 1961. Appareils de radio à transistors.
 «J.C.T. Radio» Louis Tereier, à Genève. Chef de la maison: Louis-Jean Tereier, de Grand-Saconnex, à Genève. Fabrication d'appareils de radio à transistors. 2, parc du Château-Banquet.

25 octobre 1961. Laines.
 Dewavco, à Genève, l'achat, la vente et l'échange de laines brutes ou travaillées, etc. (FOSC. du 21 août 1961, page 2444). Procuration individuelle a été conférée à Hubert Dewavrin, à Wasquehal (France), Marc Dewavrin, à Mouvieux (France), Henri Housay, à Roncq (France), et Serge Deneufeglise, à Tourcoing (France), tous de nationalité française.

25 octobre 1961. Société immobilière.
 Pomm S.A., à Genève, société immobilière (FOSC. du 30 janvier 1961, page 302). André Pochon n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Claude Pilet, de Cartigny, à Carouge, est unique administrateur avec signature individuelle. Nouveau domicile: 18, boulevard Georges-Favon, chez Arnold Pilet.

25 octobre 1961. Produits chimiques.
 Lamar S.A. succursale d'Avully près de Genève, à Avully, fabrication, achat et vente de produits chimiques, etc. (FOSC. du 23 mai 1960, page 1558), société anonyme avec siège à Lugano. Les pouvoirs de Norbert Escher sont radiés. La succursale reste engagée par la signature individuelle de Camillo Ferrari, jusqu'ici président du conseil d'administration, désormais administrateur unique.

25 octobre 1961.
 Fides Union fiduciaire, succursale de Genève (FOSC. du 24 octobre 1961, page 3085), société anonyme avec siège à Zurich. Philippe-E. Courvoisier, du Locle, La Chaux-de-Fonds (Neuchâtel) et Bienne (Berne), à Genève, et Jean-Claude Ecklin, de Bâle, à Vandoeuvres, ont été nommés sous-directeurs de la succursale, avec signature collective à deux.

25 octobre 1961. Coton, fils de coton.
 Soeot S.A., à Genève, coton, fils de coton, etc. (FOSC. du 15 août 1960, page 2401). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 13 octobre 1961, la société a porté son capital de 100 000 fr. à 250 000 fr. par l'émission de 150 actions de 1000 fr., au porteur, entièrement libérées par compensation de créances. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Capital: 250 000 fr., entièrement versé, divisé en 250 actions de 1000 fr., au porteur.

25 octobre 1961. Parfums.
 L. Givaudan & Co Société Anonyme, à Vernier, fabrication et vente de parfums, etc. (FOSC. du 5 octobre 1961, page 2890). Max Gamper et Alfred Borel ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés. Administration: Xavier Givaudan, président et délégué (inscrit); André Givaudan (inscrit jusqu'ici comme fondé de pouvoir) nommé vice-président et délégué; François Giromini (inscrit jusqu'ici comme fondé de pouvoir) nommé secrétaire; François Nicod, de Malapalud (Vaud), à Lausanne; et Maurice Merkt, de Micourt (Berne), à Chêne-Bougeries. Signature: individuelle des administrateurs Xavier Givaudan, André Givaudan et François Giromini, ou collective à deux des autres administrateurs et de Michel Daunay (inscrit jusqu'ici comme fondé de pouvoir), et Jean-Pierre Cellérier, de Genève, à Vandoeuvres, nommés tous deux directeurs. Les procurations d'André Givaudan, François Giromini, nommés administrateurs, Michel Daunay, nommé directeur, de même que celles de: Roger Bujac, Rochus Classen, Marcel Conrad, Marcel Droz, Edmond Giromini, Louis Helfer, Maurice Opprecht, Charles Schlup, Jean Wanner et Marcel Beurlet sont radiées.

25 octobre 1961. Essences, etc.
 Givaudan Société Anonyme, à Vernier. Société anonyme constituée selon acte authentique et statuts du 3 octobre 1961. But: la fabrication, la distillation et le mélange d'essences et produits naturels et synthétiques destinés aux industries de la parfumerie, de la savonnerie, de la cosmétique, de produits alimentaires et pharmaceutiques ainsi que pour toutes autres industries intéressées; la vente, le commerce et l'exploitation desdits produits; la recherche et le développement scientifiques, techniques et artistiques dans ces domaines; la prise de toutes marques, brevets, licences, procédés et formules, leur exploitation technique et commerciale. Capital: 2 000 000 de fr., entièrement versé, divisé en 2000 actions de 1000 fr., au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Xavier Givaudan, de nationalité française, à Genève, président et délégué; Gustave Barbey, de Chexbres (Vaud), à Genève; et Max Gamper, d'Aarau (Argovie), à Genève. Signature: individuelle de l'administrateur-délégué ou collective des deux autres administrateurs. En outre, signature individuelle de François Giromini, de Carouge, à Genève, président et délégué; Jean-Pierre Cellérier, de Genève, à Vandoeuvres, tous deux directeurs, et d'André Givaudan, de nationalité française, à Genève. Procuration collective à deux de Roger Bujac, de nationalité française, à Genève; Jean-Pierre Cellérier, de Genève, à Vandoeuvres; Rochus Classen, de nationalité allemande, à Genève; Marcel Conrad, de et à Genève; Michel Daunay, de nationalité française, à Genève; Marcel Droz, de La Chaux-de-Fonds (Neuchâtel), à Genève; Edmond Giromini, de Genève, à Genève; Louis Helfer, de Bâle, à Lancy; Maurice Opprecht, de Genève, à Vernier; Charles Schlup, de Neuchâtel, à Genève, et Jean-Paul Wanner, de et à Genève. Locaux: chemin du Canada.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 188038. Date de dépôt: 28 septembre 1961, 18 h.
 César von Burg AG (César von Burg S.A.) (César von Burg Ltd.), place de la Gare 1, Bienne. — Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits horlogers, montres, mouvements de montres, boîtes de montres, cadrans de montres et parties de montres.

BESAR

N° 188039. Date de dépôt: 28 septembre 1961, 18 h.
 César von Burg AG (César von Burg S.A.) (César von Burg Ltd.), place de la Gare 1, Bienne. — Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits horlogers, montres, mouvements de montres, boîtes de montres, cadrans de montres et parties de montres.

DULAC

N° 188040. Date de dépôt: 28 septembre 1961, 18 h.
 César von Burg AG (César von Burg S.A.) (César von Burg Ltd.), place de la Gare 1, Bienne. — Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits horlogers, montres, mouvements de montres, boîtes de montres, cadrans de montres et parties de montres.

EDSEL

N° 188041. Date de dépôt: 28 septembre 1961, 18 h.
 César von Burg AG (César von Burg S.A.) (César von Burg Ltd.), place de la Gare 1, Bienne. — Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits horlogers, montres, mouvements de montres, boîtes de montres, cadrans de montres et parties de montres.

FOQANI

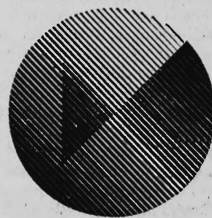
Nr. 188042. Hinterlegungsdatum: 28. September 1961, 12 Uhr.
 Tellko Aktiengesellschaft (Tellko Société Anonyme) (Tellko Limited), Freiburg. — Fabrik- und Handelsmarke.

Chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche und photographische Zwecke, photographische Filme, photographische Papiere, Farbstoffe, Lacke, Blattmetalle, photographische und Filmgeräte, Tonbandgeräte, Licht- und Farbfilter, Papier und Papierwaren, Erzeugnisse des graphischen Gewerbes, Photographien, farbige Durchsichts- und Aufsichtsbilder auf verschiedenen Schichtträgern, Dia-Rähmchen aus Karton, Kunststoff oder Metall.



Nr. 188043. Hinterlegungsdatum: 28. September 1961, 12 Uhr.
 Tellko Aktiengesellschaft (Tellko Société Anonyme) (Tellko Limited), Freiburg. — Fabrik- und Handelsmarke.

Chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche und photographische Zwecke, photographische Filme, photographische Papiere, Farbstoffe, Lacke, Blattmetalle, photographische und Filmgeräte, Tonbandgeräte, Licht- und Farbfilter, Papier und Papierwaren, Erzeugnisse des graphischen Gewerbes, Photographien, farbige Durchsichts- und Aufsichtsbilder auf verschiedenen Schichtträgern, Dia-Rähmchen aus Karton, Kunststoff oder Metall.



Nr. 188044. Hinterlegungsdatum: 16. September 1961, 20 Uhr.
Beltex AG, Arzo (Tessin). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 100102. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 3. Juli 1961 an.

Herrenwäsche, Gewebe.



Nr. 188045. Date de dépôt: 5 juin 1961, 18 h.
Lifetime Plating Limited, 15-A Sibou Road, Singapour (Singapour).
Marque de fabrique et de commerce.

Pièces d'horlogerie en tous genres et leurs parties.



Nr. 188046. Hinterlegungsdatum: 8. Juni 1961, 18 Uhr.
Lentherie Limited, 17 Old Bond Street, London W. 1 (Grossbritannien).
Fabrik- und Handelsmarke.

Toiletten- und Parfümeriepräparate für Männer.

ONYX

Nr. 188047. Date de dépôt: 11 juillet 1961, 17 h.
Velero S.A., Lenzerheide (Grisons).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement avec extension de l'indication des produits de la marque N° 161751. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 11 juillet 1961.

Velours à crochets, velours à crochets à éléments d'accrochage en matière naturelle, artificielle, synthétique, métal ou autres matières; ruban, sangle ou autre, ou tissu épinglé bouclé; dispositif d'accrochage, de fermeture et de liaison à nappes souples dont la surface porte des crochets et respectivement des boucles destinés à s'interpénétrer; dispositifs d'accrochage et de fermeture pour vêtements, sous-vêtements, layettes; articles orthopédiques; appareils et matériel pour pansements, chirurgicaux, médicaux, vétérinaires et hygiéniques; chaussures et tous articles de cuir et imitation de cuir; articles d'ameublement tels que rideaux, tentures, draperies, tapis et moquettes, tentes, bâches, filets; jeux, jouets, articles de gymnastique, de sports et de camping, tels que vêtements, sacs de réserve de provisions, moustiquaires de tentes; sacs de couchage et bateaux pliants; équipements militaires en tous genres, tels que vêtements, pièces de tentes et tentes militaires, pièces de camouflage de pièces d'artillerie, caisse d'emballage; articles en textile, en imitation ou en matériaux de remplacement, articles d'encadrement, articles pour reliures; matériel de construction; matériel à filtrer, à calfeutrer et à isoler, appareils de secours, de sauvetage et de protection; articles de fumeurs; matériel de transmission et de transfert, tels que bâches de recouvrement de matériel téléphonique; matériel et articles d'emballage; ustensiles et articles de ménage.

Velero

Nr. 188048. Date de dépôt: 13 juillet 1961, 17 h.
Velero S.A., Lenzerheide (Grisons).
Marque de fabrique et de commerce.

Velours à crochets, velours à crochets à éléments d'accrochage en matière naturelle, artificielle, synthétique, métal ou autres matières; ruban, sangle ou autre, ou tissu épinglé bouclé; dispositif d'accrochage, de fermeture et de liaison à nappes souples dont la surface porte des crochets et respectivement des boucles destinés à s'interpénétrer; dispositifs d'accrochage et de fermeture pour vêtements, sous-vêtements, layettes; articles orthopédiques; appareils et matériel pour pansements, chirurgicaux, médicaux, vétérinaires et hygiéniques; chaussures et tous articles de cuir et imitation de cuir; articles d'ameublement tels que rideaux, tentures, draperies, tapis et moquettes, tentes, bâches, filets; jeux, jouets, articles de gymnastique, de sports et de camping, tels que vêtements, sacs de réserve de provisions, moustiquaires de tentes; sacs de couchage et bateaux pliants; équipements militaires en tous genres, tels que vêtements, pièces de tentes et tentes militaires, pièces de camouflage de pièces d'artillerie, caisse d'emballage; articles en textile, en imitation ou en matériaux de remplacement, articles d'encadrement, articles pour reliures; matériel de construction; matériel à filtrer, à calfeutrer et à isoler, appareils de secours, de sauvetage et de protection; articles de fumeurs; matériel de transmission et de transfert, tels que bâches de recouvrement de matériel téléphonique; matériel et articles d'emballage; ustensiles et articles de ménage.



Nr. 188049. Hinterlegungsdatum: 7. August 1961, 18 Uhr.
The Toyo Bearing Manufacturing Company Limited, 25, 1-chome, Kyomachibori, Nishi-ku, Osaka (Japan). — Fabrik- und Handelsmarke.
Lager aller Art, deren Teile und Zubehör.

NTN

Nr. 188050. Hinterlegungsdatum: 7. August 1961, 18 Uhr.
The Toyo Bearing Manufacturing Company Limited, 25, 1-chome, Kyomachibori, Nishi-ku, Osaka (Japan). — Fabrik- und Handelsmarke.
Lager aller Art, deren Teile und Zubehör.

TOYO

Nr. 188051. Hinterlegungsdatum: 4. Oktober 1961, 18 Uhr.
Schlup & Cie AG (Schlup & Cie S.A.) (Schlup & Co. Ltd.), Bielstrasse 43, Lengnau (Bern). — Fabrik- und Handelsmarke.
Uhren und Uhrenbestandteile.

RADO
COSMO-TRAVEL

Nr. 188052. Hinterlegungsdatum: 31. August 1961, 15 Uhr.
Jury Holloware Limited, 1—4 Broad Street Place, London E. C. 2; Büro: Thorns Road, Quarry Bank, Brierley Hill (Staffordshire, Grossbritannien).
Fabrik- und Handelsmarke.

Haus- und Gartengeräte, Behälter und Werkzeuge.



Nr. 188053. Hinterlegungsdatum: 31. August 1961, 15 Uhr.
Jury Holloware Limited, 1—4 Broad Street Place, London E. C. 2; Büro: Thorns Road, Quarry Bank, Brierley Hill (Staffordshire, Grossbritannien).
Fabrik- und Handelsmarke.

Haus- und Gartengeräte, Behälter und Werkzeuge.

JUDGE

Nr. 188054. Date de dépôt: 18 septembre 1961, 7 h.
Hatchérien Kireor, 68, rue Lafayette, Paris 9^e (France).
Marque de fabrique.

Bijoux en métaux précieux.



Nr. 188055. Date de dépôt: 15 septembre 1961, 10 h.
Montres Cortébert, Juillard & Cie S.A., Cortébert.
Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits horlogers, montres, mouvements de montres, boîtes de montres, cadrans de montres et parties de montres.

MOONLIGHT

Nr. 188056. Hinterlegungsdatum: 22. September 1961, 19 Uhr.
Hans Nebiker, Hauptstrasse 1, Sissach (Baselland). — Handelsmarke.
Treibstoffe und Motorenöle.

PRIVOL

Nr. 188057. Hinterlegungsdatum: 26. September 1961, 18 Uhr.
LUCUL-Nährmittelfabrik AG (LUCUL-Fabrique de Produits Alimentaires S.A.) (LUCUL-Fabbrica di Prodotti Alimentari S.A.) (LUCUL-Food Products Ltd.), Schärenmoosstrasse 21, Zürich 11/52.
Fabrik- und Handelsmarke.

Trink-Bouillon gekörnt und andere Bouillons, Suppen, Saucen, Würze und Gewürze.

FAVORIT

Nr. 188058. Hinterlegungsdatum: 28. September 1961, 18 Uhr.
Schindler-Reliance Elektronik AG, Dierikon (Luzern). — Fabrikmarke.
Apparat zur Speisung und Regelung von Gleichstrommotoren.

Maxitron

N° 188059. Date de dépôt: 30 septembre 1961, 11 h.
Montre de Sport Genève S.A. (Geneva Sport Watch Ltd.), avenue Ernest-Pictet 31, Genève. — Marque de fabrique et de commerce.
Montres, parties de montres, pendulettes.



N° 188060. Date de dépôt: 30 septembre 1961, 11 h.
Montre de Sport Genève S.A. (Geneva Sport Watch Ltd.), avenue Ernest-Pictet 31, Genève. — Marque de fabrique et de commerce.
Montres, parties de montres, pendulettes.

GENEVA

royal

N° 188061. Date de dépôt: 30 septembre 1961, 11 h.
Montre de Sport Genève S.A. (Geneva Sport Watch Ltd.), avenue Ernest-Pictet 31, Genève. — Marque de fabrique et de commerce.
Montres, parties de montres, pendulettes.

MONTRE ROYALE

de Genève

Berichtigungen — Rectifications

Marke Nr. 187685. — The Siam Feather & Forest Products Co. Ltd., Bangkok (Thailand). — Die Angabe «Zierart» in der Warenliste wird berichtigt; sie lautet richtig «Zierart». — Eingetragen den 17. Oktober 1961.
Marke Nr. 187696. — General Electric Company, Schenectady (New York, USA). — Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 11 septembre 1961 et non pas le 7 septembre 1961 comme il a été publié par erreur. — Enregistré le 17 octobre 1961.

Transmissions — Uebertragungen

Marken N°s 105994, 105995 et 138196. — Louis Golay, Genève. — Transmission à Louis Golay S.A., 33 c, avenue de Miremont, Genève. — Enregistré le 17 octobre 1961.
Marke Nr. 142616. — ABIG — Oberstdorf Maschinen- und Gerätebau Carry Gross in Oberstdorf, Oberstdorf (Allgäu, Allemagne). — Transmission à Quiet-May Holding und Finanz AG, Alpenstrasse 12, Zug. — Enregistré le 17 octobre 1961.
Marke Nr. 160685. — Bierbrauerei Steinhölzli AG., Künz (Bern). — Uebertragung an Bierbrauerei Hess AG, Steinhölzli, Künz (Bern). — Eingetragen den 17. Oktober 1961.
Marke Nr. 181356. — Chicago Molded Products Corporation (eine Illinois Gesellschaft), Chicago (Illinois, USA). — Uebertragung an Chicago Molded Products Corporation (eine Delaware Gesellschaft), 1020 North Kolmar Avenue, Chicago (Illinois, USA). — Eingetragen den 18. Oktober 1961.

Marken Nrn. 182165, 182166, 182452 und 182453. — Wehntaler Mosterei E. Brünner, Steinmaur (Zürich). — Uebertragung an E. Brünner AG., Steinmaur (Zürich). — Eingetragen den 18. Oktober 1961.

Limitation de l'indication des produits — Einschränkung der Warenangabe
Marque N° 187179. — Maggi S.A., Kemptal (Zürich). — La liste des produits est limitée par la radiation de l'indication «thé et extraits de thé». — Enregistré le 16 octobre 1961.

Firmaänderungen — Modifications de raison

Marken Nrn. 133290, 133291, 133292, 138247, 138248, 139477. — Techag Aktiengesellschaft, Zürich, Künacht (Zürich). — Firma geändert in Turmix AG. — Eingetragen den 12. Oktober 1961.
Marke Nr. 144789. — Brotherton & Company Limited, Leeds (Grossbritannien). — Firma geändert in A.C.C. (Brotherton) Limited. — Eingetragen den 16. Oktober 1961.
Marke Nr. 153659. — Techag Aktiengesellschaft, Künacht (Zürich). — Firma geändert in Turmix AG. — Eingetragen den 12. Oktober 1961.

Publication complémentaire — Ergänzende Publikation

Marque suisse N° 180822. — La marque internationale N° 183547, enregistrée jusqu'ici au nom de la Société d'Etudes Techniques Générales (SET), Paris (France), a été transmise à Coopération Technique Coteo S.A., rue Philippe Plantamour 16, Genève, titulaire de la marque suisse indiquée ci-dessus. — Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle à Berne, le 17 octobre 1961.

Radiations — Löschungen

Marque N° 178338. — Fabrique des Montres Vuleain et Studio S.A., La Chaux-de-Fonds. — Radiée le 16 octobre 1961 à la demande de la titulaire.
Marke Nr. 186758. — Ates AG Chur, in Chur. — Gelöscht am 13. Oktober 1961 auf Ansuchen der Markeninhaberin.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt

Das im Jahre 1958 in Rheinbrohl (Deutschland) erbaute Motortankschiff «Clementine» ist vom Eigentümer, Herrn Willy Spitzlay, in Reinach (Basel-Stadt) zur Aufnahme in das Schiffsregister angemeldet worden.

Einsprachen gegen die Aufnahme des Schiffes oder Ansprüche auf das Schiff sind binnen 20 Tagen unter Beilegung der Beweismittel anzumelden. Unterlassung der Anmeldung gilt als Verzicht. (AA. 240)

Basel, den 27. Oktober 1961.

Schiffsregister Basel-Stadt.

Chemiefaser Werke AG. in Liq., Zug, Gartenstrasse 7

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Erste Publikation

Den allfälligen, unbekannten Gläubigern der Gesellschaft wird hiermit angezeigt, dass sie in Liquidation getreten ist. Solche Gläubiger werden hiermit eingeladen, binnen Monatsfrist ihre allfälligen Ansprüche beim unterzeichneten Liquidator anzumelden. (AA. 249)

Zürich, den 31. Oktober 1961.

Der Liquidator:

Dr. Peter Alther, Rechtsanwalt,
Stadthausquai 5, Zürich 1.

Transportmittel-Verleih AG., mit Sitz in Zug

Liquidationsschuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Erste Veröffentlichung

Die Gesellschaft hat die Auflösung und Liquidation beschlossen. Allfällige Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit gemäss Art. 742 OR aufgefordert, ihre Forderungen oder sonstigen Ansprüche bei der Liquidatorin bis spätestens 10. Dezember 1961 schriftlich anzumelden. (AA. 247)

Zug, den 30. Oktober 1961.

Die Liquidatorin:

FIDES Treuhand-Vereinigung,
Postfach Fraumünster 842, Zürich 22.

S.A.P.I.E.F.

Société Anonyme de Participations industrielles et financières, Genève

Réduction du capital social et appel aux créanciers, conformément à l'art. 733 CO

Première publication

Dans son assemblée générale du 31 octobre 1961, la société a décidé de réduire son capital social de 250 000 fr. par le remboursement d'une somme de 125 fr. en espèce sur chacune de ses actions, en sorte que le capital sera désormais de 500 000 fr., divisé en 2000 actions de 250 fr. chacune.

Les créanciers de la société sont informés de ce qui précède afin qu'ils puissent, dans un délai de deux mois à dater de la troisième publication du présent avis, produire leurs créances et exiger d'être désintéressés ou garantis en s'annonçant avec indication du montant de leurs créances, à M^{re} René Gampert, notaire, 19, rue Général-Dufour, à Genève. (AA. 248)

Genève, le 31 octobre 1961.

Le conseil d'administration.

TIEC Aktiengesellschaft, Zürich

Aktiven

Bilanz per 30. September 1961

Passiven

	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Kasse, Girokonto und Postcheckguthaben	142 192	27	Bankenkreditoren auf Zeit	134 701	180
Bankendebitoren auf Sicht	6 177 678	36	Verpflichtungen aus Reportgeschäften	5 793 041	60
Bankendebitoren auf Zeit	6 917 827	49	Kreditoren auf Sicht	3 421 248	33
Wechsel	52 160 482	24	Sonstige Passiven	5 573 948	80
Reports	5 758 113	15	Aktienkapital	16 000 000	—
Feste Vorschüsse:			Rückstellungen und Reserven	428 000	—
ohne Deckung	40 094 982	20	Vortrag	27 007	47
mit Deckung	53 645 762	25			
Wertschriften	88 300	—			
Sonstige Aktiven	959 089	07			
	165 944 427	03		165 944 427	03

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel in den ersten neun Monaten 1961

Die in unserem auswärtigen Handel bereits seit geraumer Zeit eingetretene Belebung hat sich im Dreivierteljahr 1961 weiter fortgesetzt. Der gesamte Umsatzwert verzeichnet in der abgelaufenen Zeitspanne des Jahres gegenüber der Vergleichsperiode 1960 eine Erhöhung um 2,1 Mrd. auf 14,9 Mrd. Fr. An dieser Zunahme ist die Einfuhr wesentlich stärker beteiligt als die Ausfuhr.

Entwicklung der Handelsbilanz

Dreivierteljahr	Einfuhr		Ausfuhr		Passivsaldo	Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes
	Tonnen	Mio Fr.	Tonnen	Mio Fr.		
1957	10 384 368	6416,2	673 709	4902,9	1513,2	76,4
1958	8 917 375	5469,5	653 749	4812,5	657,0	88,0
1959	9 535 149	5864,1	805 366	5138,5	725,6	87,6
1960	11 478 613	7007,9	1 043 988	5777,9	1230,0	82,4
1961	12 743 420	8524,7	1 001 868	6339,8	2184,9	74,4

Die derzeitige Einfuhr im Betrage von 8524,7 Mio Fr. zeigt gegenüber dem vorjährigen Dreivierteljahr einen Wertzuwachs um 1516,8 Mio Fr. oder 21,6%. Die importierte Warenmenge vergrösserte sich im gleichen Zeitraum lediglich um 11%. Die unterschiedliche Steigerung bei Menge und Wert ist auf die grosse Zuwachsrate im Import hochwertiger Erzeugnisse zurückzuführen. Die Ausfuhr, welche gewichtsmässig um 4% kleiner geworden ist, verzeichnet eine Höhe von 6339,8 Mio Fr., das sind 561,9 Mio oder 9,7% mehr als vor Jahresfrist.

Der dominierende Anteil der Binnenwirtschaft an der Aussenhandelsbelebung äussert sich in der stärkeren Zunahme des Importes und damit in einer beachtlichen Erhöhung des Handelsbilanzdefizites. Der Passivsaldo beträgt in den ersten neun Monaten 1961 2184,9 Mio Fr. gegen 1230 Mio in der entsprechenden Vorjahrszeit. Bereits im ersten Semester 1961 überstieg der Importüberschuss denjenigen des Dreivierteljahres 1960. Der Wertanteil der durch den Export gedeckten Einfuhr ist seit drei Jahren anhaltend gesunken und erreicht diesmal 74,4%.

Einfuhr

Dreivierteljahr	Lebens-, Genuss- und Futtermittel		Rohstoffe		Fabrikate	
	Tonnen	Mio Fr.	Tonnen	Mio Fr.	Tonnen	Mio Fr.
1957	1 567 385	1260,8	8 011 108	2288,2	805 875	2867,1
1958	1 485 305	1185,0	6 738 364	1652,9	693 206	2631,6
1959	1 309 555	1080,5	7 440 768	1662,2	784 526	3121,4
1960	1 509 811	1188,9	9 044 110	2212,2	924 602	3606,9
1961	1 553 920	1276,8	9 888 987	2499,9	1 300 514	4748,0

Der gegenüber den Monaten Januar bis September 1960 eingetretene Importanstieg tritt bei der Gruppe der Fabrikate am ausgeprägtesten in Erscheinung (Wert: + 32%; Menge: + 41%). Beachtlich sind ebenfalls die Mehreinfuhren von Rohstoffen (+ 13 bzw. + 9%). Der Bezug von Lebens-, Genuss- und Futtermitteln übersteigt lediglich um 7 und 3% die entsprechenden Betreffnisse des Vorjahres. Auf die Fabrikatbezüge entfallen 56%, auf die Rohstoffzufuhr 29% und auf den Lebens-, Genuss- und Futtermittelimport 15% des Gesamteinfuhrwertes.

Im Sektor der Lebens-, Genuss- und Futtermittel verzeichnet der Import von Kristallzucker im Vergleich zum Dreivierteljahr 1960 die grösste Gewichtszunahme. Einen wesentlichen Anstieg weisen überdies die ausländischen Lieferungen von Hafer, Frischgemüse und Frischobst auf. Im Gegensatz zur allgemeinen Importbewegung figurieren die Eindeckungen mit ausländischem Mahlzweizen mit einem beträchtlichen Ausfall.

Innerhalb der Roh- und Betriebsstoffe fällt die Importbelebung bei Bau- und Nutzholz am stärksten ins Gewicht. Die Käufe von Benzin und Heizöl sind mengenmässig ebenfalls wesentlich grösser als vor Jahresfrist, wenn auch bei gesunkenen Einfuhrwerten. Bei den Metallrohstoffen und -halbfabrikaten ist vor allem die Zufuhr von Handelsbleichen mit einer Zunahme ausgewiesen. Die bedeutendste Wertsteigerung entfällt auf Rohkupfer. Merklich unter den Ergebnissen der Monate Januar bis September 1960 liegt dagegen die Kohleneinfuhr.

Im Bereich des Fertigwarenimports verteilt sich der Mehrumsatz gegenüber dem Vorjahr in erster Linie auf Maschinen, dem weitaus grössten Posten innerhalb dieser Warengruppe, ferner auf Automobile, Instrumente und Apparate. Eine rege Importtätigkeit gestaltete sich auch bei Eisenröhren. Ausserdem sind unsere Käufe im Ausland von Konfektion, Wirk- und Strickwaren, Plastikwaren und chemisch-pharmazeutischen Erzeugnissen mit namhaften Plusdifferenzen vertreten. Einen stark verringerten Einfuhrwert verzeichnen demgegenüber Flugzeuge und Flugzeugbestandteile.

Ausfuhr

Dreivierteljahr	Lebens-, Genuss- und Futtermittel		Rohstoffe		Fabrikate	
	Tonnen	Mio Fr.	Tonnen	Mio Fr.	Tonnen	Mio Fr.
1957	79 908	244,6	262 180	183,1	331 621	4475,2
1958	81 780	255,8	231 859	180,2	340 110	4376,5
1959	112 642	267,0	265 325	232,0	397 399	4639,5
1960	96 818	272,1	499 115	369,9	448 056	5135,7
1961	117 138	281,1	465 432	381,1	419 297	5677,6

Die bei der Ausfuhr sich ergebende Wertzunahme bezieht sich zu 96% auf den Versand von Fertigwaren, die neun Zehntel des Gesamtexportwertes ausmachen. Der Anteil der innert Jahresfrist wertmässig ebenfalls vergrösserten Ausfuhr von Lebens-, Genuss- und Futtermitteln sowie von Rohstoffen bezieht sich auf 4 bzw. 6%.

Auslandabsatz der Hauptindustrien

Dreivierteljahr	Ausfuhrwerte	
	1960	1961
	in Mio Fr.	
Textilindustrie	723,1	748,6
davon:		
Schäppe	7,4	7,9
Kunstfasergarne und Kurzfasern	122,3	130,0
Seiden- und Kunstfasergewebe	93,0	98,1
Bänder aus Seide und andern Textilien	9,4	9,6
Wollgarne	31,7	27,0
Wollgewebe	31,1	29,9
Baumwollgarne	48,2	48,4
Baumwollgewebe	129,1	118,7
Silkerelen	95,2	97,6
Wirk- und Strickwaren	38,0	43,3
Andere Bekleidungswaren	52,3	53,3
Hutgeflechtindustrie	18,0	22,2
Schuhindustrie	41,6	46,7
davon:		
Lederschuhe	1092,4	1318,7
Uebrige Schuhe	303,4	406,4
Metallindustrie	3056,7	3417,5
davon:		
Maschinen, nicht elektrische	1280,4	1478,1
Elektrische Maschinen und Apparate	325,2	378,8
Instrumente und Apparate	232,4	267,6
Uhren	30 632,2	31 992,6
Aluminium	858,5	905,2
	85,6	77,9
Chemische und pharmazeutische Industrie	1132,1	1222,2
davon:		
Pharmazeutische Erzeugnisse	260,0	287,1
Synthetische organische Farbstoffe	305,1	329,6
Riechstoffe und Kosmetika	38,2	43,2
Chemikalien	528,5	562,0
Bleier, Zellschriften, Zeltungen	33,2	39,5
Nahrungs- und Genussmittel	303,4	321,2
davon:		
Käse	112,0	113,5
Milchkonserven und Klindermehl	32,3	33,1
Schokolade	35,8	41,5
Suppen- und Bonillonprodukte	28,2	23,2
Tabakfabrikate	33,7	42,4

Die Steigerung des Ausfuhrwertes im Vergleich zur vorjährigen Parallelzeit verteilt sich in unterschiedlichem Umfange auf die Erzeugnisse aller wichtigen Hauptexportindustrien. Am stärksten ist der absolute Zuwachs bei der Metallbranche, welcher zwei Drittel der gesamten Wertzunahme der Ausfuhr umfasst. Hierbei sind die Lieferungen von nichtelektrischen Maschinen, die mit einem Anteil von 23,3% fortgesetzt die erste Stelle im Export einnehmen, um einen Sechstel grösser als in den Monaten Januar bis September 1960. Uhren — mit einem Anteil von 14,3% unser zweitwichtigstes Ausfuhrerzeugnis — sind am Mehrexport mit 46,7 Mio Fr. beteiligt und weisen eine Zuwachsrate von 5% auf. Auch die Exporte des chemisch-pharmazeutischen Erwerbszweiges sind angestiegen (+ 8%). Diese Zunahme betrifft den Relativzahlen nach insbesondere den Absatz von Riechstoffen und Kosmetika (+ 13%). Die Exportsteigerung im Sektor der Textilindustrie (+ 4%) erstreckt sich — absolut genommen — vorwiegend auf Kunstfasergarne und Kurzfasern, Wirk- und Strickwaren sowie auf Seiden- und Kunstfasergewebe. Rückläufig ist dagegen der Versand von

Baumwollgeweben und Wollerzeugnissen. Die Hutgeflecht- und Schnhindustrie sind mit vergrößerten Lieferungen ins Ausland vertreten. Unter den Nahrungs- und Genussmitteln hat sich gegenüber dem Dreivierteljahr 1960 der Export von Schokolade und Tabakfabrikaten beachtlich vermehrt, während die Verkäufe von Käse, welches Produkt mit 35,3% am Wert des Nahrungs- und Genussmittelexportes teilhat, nur leicht gestiegen sind.

Aussenhandel nach Wirtschaftsgebieten und Ländern

Im Vergleich zum Dreivierteljahr 1960 entfällt unsere Mehreinfuhr vornehmlich auf die europäischen Länder (+ 1368,6 Mio Fr. oder + 26%) und nur zum kleineren Teil auf die überseeischen Gebiete (+ 148,2 Mio oder + 9%). Der Anteil der europäischen Handelspartner am Gesamtimport stieg dementsprechend von 75,7 auf 78,3%. Die Käufe im EFTA-Raum erhöhten sich um 234,4 Mio Fr. oder 29%, diejenigen aus der EWG um 1077,5 Mio oder 25%. Der EFTA-Anteil an der gesamten schweizerischen Einfuhr ist mit 12,2% und die EWG-Quote mit 62,6% ausgewiesen, was gegenüber dem Vorjahr für beide Wirtschaftsräume eine Erhöhung bedeutet. An der Zunahme der Importe aus der EWG ist die Bundesrepublik Deutschland ausschlaggebend beteiligt, während der Mehrbezug aus der EFTA den Absolutzahlen nach namentlich Grossbritannien, Österreich und Schweden betrifft. Unsere Einfuhr aus Uebersee hat sich vornehmlich im Handel mit den Vereinigten Staaten von Amerika intensiviert, deren Beteiligung am schweizerischen Gesamtimport diesmal — im Gegensatz zum Dreivierteljahr 1960 — diejenige der EFTA unterschreitet. Einen verhältnismässig starken Anstieg verzeichnen unsere Warenkäufe in der Südafrikanischen Union. Beachtlich verringert hat sich dagegen der Import aus Kanada.

Wichtige Handelspartner

	Einfuhr		Ausfuhr			Ausfuhr	
	Dreivierteljahr 1960	Dreivierteljahr 1961	Dreivierteljahr 1960	Dreivierteljahr 1961		Dreivierteljahr 1960	Dreivierteljahr 1961
	in Mio Fr.		in Mio Fr.			in % der Gesamtausfuhr	
Bundesrepublik Deutschland	2027,9	2693,8	28,9	31,6	1040,6	111,5	18,0
Frankreich	858,9	1089,7	12,3	12,8	392,8	484,0	8,8
Italien	759,8	881,6	10,8	10,3	479,7	534,9	8,3
Belgien-Luxemburg	316,4	346,7	4,5	4,1	203,0	213,3	3,5
Niederlande	291,8	320,5	4,2	3,8	242,8	270,9	4,2
EWG	Total 4254,8	5332,3	60,7	62,6	2358,9	2614,6	40,8

Oesterreich	147,4	205,4	2,1	2,4	180,8	217,0	3,1	3,4
Grossbritannien	421,7	496,7	6,0	5,8	344,4	379,7	6,0	6,0
Portugal	13,8	17,0	0,2	0,2	68,8	65,4	1,2	1,0
Dänemark	60,6	78,2	0,9	0,9	103,6	107,1	1,8	1,7
Norwegen	26,5	32,4	0,4	0,4	64,8	76,9	1,1	1,2
Schweden	123,6	176,0	1,8	2,1	162,9	188,7	2,8	3,0
Finnland	13,8	36,1	0,2	0,4	61,5	68,6	1,1	1,1
EFTA	Total 807,4	1041,8	11,5	12,2	986,8	1103,4	17,1	17,4
Spanien	54,5	60,8	0,8	0,7	94,4	109,4	1,6	1,7
Tschechoslowakei	42,6	57,1	0,6	0,7	46,9	44,7	0,8	0,7
Europa	Total 5303,5	6672,1	75,7	78,3	3759,0	4158,4	65,1	65,6
Südafr. Union	17,0	47,6	0,2	0,6	69,9	58,4	1,2	0,9
Indien	18,4	27,2	0,3	0,3	69,4	73,8	1,2	1,2
Hongkong	3,6	7,1	0,1	0,1	76,5	86,3	1,3	1,4
Japan	84,1	100,2	1,2	1,2	85,8	132,0	1,5	2,1
Kanada	128,8	109,5	1,8	1,3	99,6	98,3	1,7	1,6
USA	819,1	906,4	11,7	10,6	576,0	571,5	10,0	9,0
Mexiko	25,4	20,9	0,4	0,2	68,5	76,6	1,2	1,2
Brasilien	34,4	34,3	0,5	0,4	75,7	73,7	1,3	1,2
Argentinien	53,2	51,2	0,8	0,6	60,6	98,7	1,0	1,6
Australischer Bund	19,3	20,1	0,3	0,2	90,8	88,4	1,6	1,4
Uebersee	Total 1704,4	1852,6	24,3	21,7	2018,9	2181,4	34,9	34,4

Von der innert Jahresfrist eingetretenen Ausfuhrwertzunahme entfallen auf den europäischen Wirtschaftsraum 399,4 Mio Fr. (+ 11%), auf die überseeischen Gebiete 162,5 Mio Fr. (+ 8%). Der Anteil unseres Exporthandels mit Europa ist mit 65,6% gestiegen. Innerhalb von Europa nehmen die Mitgliedstaaten der EFTA für 116,6 Mio oder 12% und diejenigen der EWG für 255,7 Mio oder 11% mehr Schweizer Waren auf als in der entsprechenden Vorjahresperiode. Mit 17,4% unserer Gesamtausfuhr ist die EFTA-Quote geringfügig höher als im Dreivierteljahr 1960 (17,1%), während die EWG mit 41,2% anteilmässig ebenfalls etwas an Bedeutung gewonnen hat (40,8%). An der Steigerung unseres Exportes nach der EFTA partizipieren insbesondere Österreich, Grossbritannien und Schweden. Im Bereich der EWG vermochten unsere grösseren Lieferungen vor allem nach Frankreich den Anteil dieses Landes an unserer Gesamtausfuhr zu erhöhen. Die absolute Zunahme unseres Exportes nach Uebersee betrifft im wesentlichen Japan und Argentinien. 257. 2. 11. 61.

Bern, 2. November 1961.

Eidgenössische Oberzolldirektion.

Le commerce extérieur de la Suisse pendant les neuf premiers mois de 1961

Le développement de notre commerce extérieur enregistré déjà depuis un certain temps s'est encore renforcé au cours des neuf premiers mois de 1961. La valeur totale des échanges s'est accrue de 2,1 milliards de fr. par rapport à la période correspondante de 1960 et s'établit cette fois à 14,9 milliards de fr. Les importations participent beaucoup plus fortement à cette avance que les exportations.

Evolution de notre balance commerciale

Neuf premiers mois	Importations		Exportations		Solde passif	Valeur d'exportation en % de la valeur d'importation
	Tonnes	Mio de fr.	Tonnes	Mio de fr.	Mio de fr.	
1957	10 384 368	6416,2	673 709	4902,9	1513,2	76,4
1958	8 917 375	5469,5	653 749	4812,5	657,0	88,0
1959	9 535 149	5844,1	805 366	5138,5	725,6	87,6
1960	11 478 613	7007,9	1 043 988	5777,9	1230,0	82,4
1961	12 743 420	8524,7	1 001 868	6339,8	2184,9	74,4

Avec 8524,7 Mio de fr., les importations actuelles marquent une plus-value de 1516,8 Mio de fr. ou 21,6% par rapport aux neuf premiers mois de l'année précédente. Pendant la même période, le volume des marchandises importées n'a progressé que de 11%. Le développement différentiel des quantités et de la valeur est dû à la forte augmentation des importations de produits de grande valeur. Les exportations, qui d'après le poids ont fléchi de 4%, s'élèvent à 6339,8 Mio de fr., soit 561,9 Mio ou 9,7% de plus qu'il y a une année.

La part que prend l'économie nationale à l'essor du commerce extérieur se reflète dans l'accroissement plus fort des importations que des exportations et, par suite, dans une avance notable du déficit de la balance commerciale. Le solde passif pour les neuf premiers mois de 1961 s'établit à 2184,9 Mio de fr. contre 1230 Mio dans la période correspondante de l'année précédente. L'excédent d'importation du premier semestre 1961 dépassait déjà celui des mois de janvier à septembre 1960. La part en valeur des importations couverte par les exportations a fléchi sans discontinuer depuis trois ans et atteint cette fois 74,4%.

Importations

Neuf premiers mois	Denrées alimentaires, boissons et fourrages		Matières premières		Produits fabriqués	
	Tonnes	Mio de fr.	Tonnes	Mio de fr.	Tonnes	Mio de fr.
1957	1 567 385	1260,8	8 011 108	2288,2	805 875	2867,1
1958	1 485 805	1185,0	6 738 364	1652,9	693 206	2631,6
1959	1 309 855	1080,5	7 440 768	1662,2	784 526	3121,4
1960	1 509 811	1188,9	9 044 110	2212,2	924 692	3606,9
1961	1 553 920	1276,8	9 888 987	2499,9	1 300 514	4748,0

L'accroissement des importations survenu par rapport aux neuf premiers mois de 1960 concerne avant tout la classe des produits fabriqués (+ 32% en valeur; + 41% en quantité). L'augmentation des arrivages de matières premières est aussi notable (+ 13, respectivement + 9%). Nos achats de denrées alimentaires, boissons et fourrages ne dépassent que de 7 et 3% les résultats correspondants de 1960. La part des entrées de produits fabriqués par rapport à la valeur totale des importations s'établit à 56%, celle des matières premières à 29% et celle des denrées alimentaires, boissons et fourrages à 15%.

Dans le secteur des denrées alimentaires, boissons et fourrages, les livraisons étrangères de sucre cristallisé enregistrent la plus forte avance quantitative au regard des neuf premiers mois de 1960. Nos achats d'avoine, de légumes frais et de fruits frais ont en outre sensiblement progressé. Contrairement à l'évolution générale des importations, les approvisionnements en froment pour la mouture ont considérablement fléchi.

En ce qui concerne les matières premières, combustibles et carburants, ce sont les entrées de bois de construction et de bois d'œuvre qui ont le plus fortement augmenté. Le volume des achats de benzine et d'huile de chauffage est aussi sensiblement plus élevé qu'il y a une année, malgré des valeurs d'importation en baisse. Parmi les matières premières métalliques et les produits semi-fabriqués en métal, on enregistre avant tout une avance des arrivages de fers commerciaux. Cependant, c'est le cuivre brut qui figure avec l'augmentation en valeur la plus importante. En revanche, les entrées de charbon sont bien inférieures à celles des mois de janvier à septembre 1960.

Dans le domaine des produits fabriqués importés, le renforcement des affaires par rapport à il y a une année concerne en premier lieu les machines, poste de beaucoup le plus important de cette classe de marchandises, en outre les automobiles, les instruments et appareils. Il s'est importé aussi beaucoup de tuyaux en fer. Au surplus, nos achats de confection, de bonneterie, d'ouvrages en matières plastiques et de produits chimico-pharmaceutiques se sont notablement accrus. Par contre, la valeur d'importation des avions et des pièces détachées d'avions a fortement fléchi.

Exportations

Neuf premiers mois	Denrées alimentaires, boissons et fourrages		Matières premières		Produits fabriqués	
	Tonnes	Mio de fr.	Tonnes	Mio de fr.	Tonnes	Mio de fr.
1957	79 908	244,6	262 180	183,1	331 621	4475,2
1958	81 780	255,8	231 859	180,2	340 110	4376,5
1959	142 642	287,0	265 325	232,0	397 399	4639,5
1960	96 818	272,4	499 115	369,9	448 056	5135,7
1961	117 138	281,1	465 432	381,1	419 297	5677,6

La plus-value des exportations concerne à raison de 96% les sorties de produits fabriqués, qui représentent les neuf dixièmes de la valeur totale de nos ventes à l'étranger. Les exportations de denrées alimentaires, ainsi que de matières premières, qui ont aussi augmenté en valeur en l'espace d'une année, se sont accrues respectivement de 4 et 6%.

Exportations de nos principales industries

	Valeurs d'exportation	
	Neuf premiers mois 1960	1961
en millions de francs		
Industrie textile.....	723,1	748,6
dont:		
Schappe.....	7,4	7,9
Fils de fibres textiles artificielles et fibrane.....	122,3	130,0
Etoffes de soie naturelle et de fibres textiles artificielles.....	93,0	98,1
Rubans envoie et en autres textiles.....	9,4	9,6
Fils de laine.....	31,7	27,0
Tissus de laine.....	31,1	29,9
Fils de coton.....	48,2	48,4
Tissus de coton.....	129,1	118,7
Broderies.....	95,2	97,6
Bonneterie.....	38,0	43,3
Articles d'habillement.....	52,3	53,3
Industrie des tresses pour la chapellerie.....	18,0	22,2
Industrie des chaussures.....	41,6	46,7
dont:		
Chaussures en cuir.....	en 1000 paires	1092,4
Autres chaussures.....	en 1000 paires	303,4
		1318,7
		406,4

Industrie métallurgique	3056,7	3417,5
dont:		
Machines non électriques	1280,4	1478,1
Machines et appareils électriques	325,2	378,8
Instruments et appareils	232,4	267,6
Montres	en 1000 pièces 30 632,2	31 992,6
Aluminium	en millions de fr. 858,5	905,2
Aluminium	85,6	77,2
Industrie chimique et pharmaceutique	1132,1	1222,2
dont:		
Produits pharmaceutiques	260,0	287,1
Matières colorantes organiques synthétiques	305,1	329,6
Produits de parfumerie et cosmétiques	38,2	43,2
Produits chimiques	528,5	562,0
Livres, revues, journaux	33,2	39,5
Denrées alimentaires et tabacs	303,4	321,2
dont:		
Fromage	112,0	113,5
Conserves de lait et farines alimentaires pour enfants	32,3	33,1
Chocolat	35,8	41,5
Produits pour soupes et bouillons	28,2	23,2
Tabacs manufacturés	33,7	42,4

L'avance en valeur des sorties, par rapport à la période correspondante de 1960, ne se répartit pas uniformément sur les produits de toutes les principales industries d'exportation. L'augmentation absolue la plus forte concerne la métallurgie; elle représente les deux tiers de la plus-value totale des exportations. En l'occurrence, les livraisons de machines non électriques, qui avec 23,3% occupent constamment la première place de nos envois à l'étranger, ont progressé d'un sixième au regard des mois de janvier à septembre 1960. Les montres, qui s'inscrivent avec 14,3% au deuxième rang de nos exportations, participent par 46,7 Mio de fr. au développement des sorties, marquant ainsi une avance de 5%. Les ventes de l'industrie chimico-pharmaceutique ont aussi augmenté (+ 8%). D'après les chiffres relatifs, cette avance concerne surtout les livraisons de parfumerie et cosmétiques (+ 13%). L'accroissement dans le secteur des textiles (+ 4%) a trait en majeure partie aux fils de fibres textiles artificielles et fibrane, à la bonneterie, ainsi qu'aux étoffes de soie naturelle et de fibres textiles artificielles. En revanche, les sorties de tissus de coton et d'articles en laine ont fléchi. L'industrie des tresses pour la chapellerie et l'industrie des chaussures ont accru leurs livraisons à l'étranger. Parmi les denrées alimentaires et tabacs, les exportations de chocolat et de tabacs manufacturés ont notablement progressé par rapport aux neuf premiers mois de 1960, tandis que celles de fromage, qui représentent 35,3% de la valeur de nos ventes de denrées alimentaires et tabacs, n'ont que faiblement amélioré leur position.

Commerce extérieur par régions économiques et par pays

Comparativement aux neuf premiers mois de 1960, l'accroissement de nos importations concerne surtout les pays européens (+ 1368,6 Mio de fr. ou + 26%) et dans une mesure plus petite les pays d'outre-mer (+ 148,2 Mio ou + 9%). En conséquence, la part des partenaires commerciaux européens aux importations totales a passé de 75,7 à 78,3%. Nos achats à l'AELE ont augmenté de 234,4 Mio de fr. ou 29%, ceux à la CEE de 1077,5 Mio ou 25%. La part de l'AELE aux importations suisses totales s'établit à 12,2% et celle de la CEE à 62,6% ce qui, pour les deux communautés économiques, se traduit par une avance au regard de l'année précédente. La République fédérale d'Allemagne participe d'une manière prédominante au développement des entrées en provenance de la CEE, alors que, d'après les chiffres absolus, la Grande-Bretagne, l'Autriche et la Suède, notamment, ont contribué à l'augmentation de nos achats à l'AELE. Nos importations d'outre-mer se sont intensifiées surtout dans le trafic avec les Etats-Unis d'Amérique, dont la part à l'ensemble des livraisons étrangères à la Suisse est cette fois — contrairement à il y a une année — inférieure à celle de l'AELE. Nos achats de marchandises à l'Union Sud-Africaine enregistrent une avance relativement forte. En revanche, les importations en provenance du Canada ont notablement fléchi.

Principaux partenaires commerciaux

	Importations				Exportations			
	Janv.-sept. 1960 1961	Janv.-sept. 1960 1961	en % des importations totales		Janv.-sept. 1960 1961	Janv.-sept. 1960 1961	en % des exportations totales	
Rép. féd. d'Allemagne	2027,9	2693,8	28,9	31,6	1040,6	1111,5	18,0	17,5
France	858,9	1089,7	12,3	12,8	392,8	484,0	6,8	7,6
Italie	759,8	881,6	10,8	10,3	479,7	534,9	8,3	8,4
Belgique-Luxemb.	316,4	346,7	4,5	4,1	203,0	213,3	3,5	3,4
Pays-Bas	291,8	320,5	4,2	3,8	242,8	270,9	4,2	4,3
CEE	Total 4251,8	5332,3	60,7	62,6	2358,9	2614,6	40,8	41,2
Autriche	147,1	205,1	2,1	2,4	180,8	217,0	3,1	3,4
Grande-Bretagne	421,7	496,7	6,0	5,8	344,4	379,7	6,0	6,0
Portugal	13,8	17,0	0,2	0,2	68,8	65,1	1,2	1,0
Danemark	60,6	78,2	0,9	0,9	103,6	107,1	1,8	1,7
Norvège	26,5	32,1	0,1	0,4	64,8	76,9	1,1	1,2
Suède	124,6	176,0	1,8	2,1	182,9	188,7	2,8	3,0
Inde	13,8	36,1	0,2	0,4	61,5	68,6	1,1	1,1
AELE	Total 807,4	1041,8	11,5	12,2	986,8	1103,4	17,1	17,4
Espagne	54,5	60,8	0,8	0,7	94,4	109,4	1,6	1,7
Tchécoslovaquie	42,6	57,1	0,6	0,7	46,9	44,7	0,8	0,7
Europe	Total 5303,5	6672,1	75,7	78,3	3759,0	4158,1	65,1	65,6
Union Sud-Africaine	17,0	47,6	0,2	0,6	69,9	58,4	1,2	0,9
Inde	18,4	27,2	0,3	0,3	69,4	73,8	1,2	1,2
Hongkong	3,6	7,1	0,1	0,1	76,5	86,3	1,3	1,4
Japon	84,1	100,2	1,2	1,2	85,8	132,0	1,5	2,1
Canada	128,8	109,5	1,8	1,3	99,6	98,3	1,7	1,6
U.S.A.	819,1	906,1	11,7	10,6	576,0	571,5	10,0	9,0
Mexique	25,4	20,9	0,4	0,2	68,5	76,6	1,2	1,2
Brésil	34,4	31,3	0,5	0,4	75,7	73,7	1,3	1,2
Argentine	53,2	51,2	0,8	0,6	60,6	98,7	1,0	1,6
Confédérat. austr.	19,3	20,1	0,3	0,2	90,8	88,4	1,6	1,4
Outre-mer	Total 1704,4	1852,6	24,3	21,7	2018,9	2181,4	34,9	34,4

La plus-value des exportations survenue en l'espace d'une année se répartit à raison de 399,4 Mio de fr. (+ 11%) sur l'Europe et de 162,5 Mio (+ 8%) sur les pays d'outre-mer. Avec 65,6%, la part de notre commerce d'exportation avec l'Europe s'est quelque peu accrue. Dans le secteur européen, les pays membres de l'AELE et ceux de la CEE ont absorbé respectivement pour 116,6 Mio ou 12% et pour 255,7 Mio ou 11% de plus de marchandises suisses que pendant la période correspondante de l'année précédente. Avec 17,4% de nos exportations totales, la cote de l'AELE est légèrement plus élevée que pour les neuf premiers mois de 1960 (17,1%), et celle de la CEE, qui s'établit à 41,2%, a aussi quelque peu progressé (40,8%). L'Autriche, la Grande-Bretagne et la Suède, en particulier, participent à l'accroissement de nos ventes à l'AELE. Dans le domaine de la CEE, c'est avant tout l'augmentation de nos livraisons à la France qui a contribué au renforcement de la part de ce pays à nos exportations totales. Le développement de nos envois aux territoires d'outre-mer concerne — d'après les chiffres absolus — surtout nos ventes au Japon et à l'Argentine.

Berne, le 2 novembre 1961.

Direction générale des douanes.

257. 2. 11. 61.

Réouverture temporaire du livre de la dette de la Confédération

Le Département fédéral des finances et des douanes, vu l'article 8 de l'ordonnance d'exécution de la loi fédérale du 28 décembre 1939 concernant le livre de la dette de la Confédération, ordonne l'ouverture du livre de la dette de la Confédération du

6 novembre au 5 décembre 1961

pour permettre l'inscription de créances provenant des emprunts énumérés ci-après:

I.

Emprunts dont les titres peuvent être inscrits dans le livre de la dette de la Confédération

a) Emprunts non amortissables:		Echéance définitive		Dénouables par le débiteur dès	
3 1/2 %	Emprunt fédéral	1944	15. 11. 1961	1956	
3 1/2 %	" " " " " " " "	juin 1945	30. 6. 1965	1960	
3 1/2 %	" " " " " " " "	décembre 1945	15. 12. 1967	1960	
3 1/2 %	" " " " " " " "	avril 1946	15. 4. 1966	1961	
3 1/2 %	" " " " " " " "	décembre 1946	1. 12. 1971	1961	
3 1/2 %	" " " " " " " "	1947	15. 2. 1972	1962	
3 %	" " " " " " " "	1949	1. 7. 1974	1967	
3 %	" " " " " " " "	1950	31. 5. 1980	1972	
2 1/2 %	" " " " " " " "	1951	15. 3. 1963	—	
3 %	" " " " " " " "	mars 1951	15. 3. 1969	1965	
3 %	" " " " " " " "	mai 1951	1. 5. 1971	1965	
3 %	" " " " " " " "	1952	15. 5. 1970	1965	
2 1/2 %	" " " " " " " "	mars 1954	1. 3. 1972	1966	
2 1/2 %	" " " " " " " "	juin 1954	1. 6. 1974	1969	
3 %	" " " " " " " "	juin 1955	30. 6. 1975	1970	
3 %	" " " " " " " "	novembre 1955	1. 11. 1967	1965	
3 %	" " " " " " " "	1956	1. 5. 1973	1968	
3 %	C.F.F. rente	1890	en tout temps	1968	
b) Emprunts amortissables:		Echéance moyenne		1961/1967	
3 1/2 %	Emprunt fédéral	1943	15. 4. 1965	1958	
3 %	C.F.F.	1938	31. 10. 1967	1948	

II.

1. L'administration du livre de la dette de la Confédération (Banque nationale suisse à Berne) accepte, du 6 novembre au 5 décembre 1961, les demandes d'enregistrement de créances provenant des emprunts énumérés ci-dessus.

2. Les demandes, accompagnées des titres à enregistrer (munis de tous les coupons venant à échéance après le 1^{er} décembre 1961), doivent être adressées à l'Administration du livre de la dette de la Confédération (Banque nationale suisse à Berne), soit directement, soit par l'intermédiaire des comptoirs de la Banque nationale suisse ou par les soins d'autres banques. Les frais éventuels sont à la charge de l'expéditeur.

3. Les formulaires prescrits pour les demandes (demande d'enregistrement, liste de signatures, bordereau) et les instructions concernant l'usage du livre de la dette sont délivrés par les sièges, succursales et agences propres de la Banque nationale suisse.

Berne, le 10 octobre 1961.

Département fédéral des finances et des douanes:
Bourgmueht.

Plus d'un demi-million de travailleurs étrangers soumis au contrôle

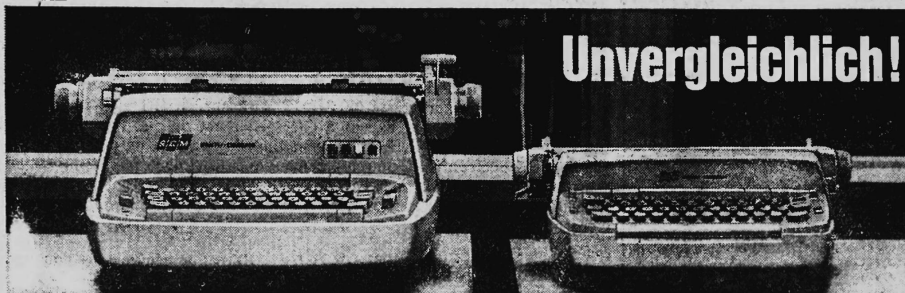
Selon les données publiées dans «La Vie économique» d'octobre 1961 (fasc. N° 10), on comptait à la fin d'août 548 312 travailleurs étrangers soumis au contrôle contre 435 476 un an auparavant. De nombreux tableaux renseignent le lecteur notamment sur le pays d'origine, la branche d'activité et le sexe de ces travailleurs. C'est ainsi qu'on apprendra que les Italiens par exemple sont au nombre de plus de 390 000 et représentent donc sept bons dixièmes du contingent étranger.

On trouvera dans le même fascicule les résultats de l'enquête sur les salaires pratiqués dans l'hôtellerie en juillet 1961, ainsi que la statistique des salaires versés aux ouvriers adultes des établissements militaires et des ateliers des CFF. Des articles détaillés sont en outre consacrés à la situation du marché du travail en septembre, au tourisme en août ainsi qu'aux autres secteurs de notre économie.

«La Vie économique» est en vente au prix de 1 fr. 30 le numéro. L'abonnement annuel, particulièrement avantageux, ne coûte que 10 fr. 50 et part du début de l'année en cours. On est prié d'adresser les commandes à l'administration de la Feuille officielle suisse du commerce, compte de chèques postaux Berne III/520.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

SCM SMITH-CORONA®


Unvergleichlich!

UNVERGLEICHLICH ist die neuartige, kompakte vollelektrische Büroschreibmaschine SCM COMPACT 200 (rechts), die jetzt eingetroffen ist! Unvergleichlich ist ihre GRÖSSE (15 cm hoch) und ihr GEWICHT (ganze 9 kg), ihre LEISTUNG (bis 1200 Anschläge/Min.) und auch ihr PREIS (Fr. 1275.-). Die ANTWORT auf die Frage «Elektrische oder Standard-Schreibmaschine?» ist damit eindeutig beantwortet. Die Sekretärin ist ENTZÜCKT, nicht nur wegen der einzigartigen Tastatur, bei der die äussersten Tasten ERSTMALS schräg nach Innen geneigt sind und somit den kleinen Fingern entgegenkommen, sondern ganz einfach, weil die Maschine ihr in jeder Beziehung «illegit». Der Chef weiss die WIRTSCHAFTLICHKEIT und LEISTUNGSFÄHIGKEIT zu schätzen, denn der Trend geht zur kompakten vollelektrischen Schreibmaschine von hoher Leistung: die SCM COMPACT 200 — die

Schreibmaschine von morgen — ist das Die SCM DELUXE 400 (links) hingegen ist eine vollelektrische Schreibmaschine mit BEISPIELHAFTER Ausrüstung, wie automatischer Papiereinzug und -Auswurf, Druckknopfwahlung des gewünschten Farbbandes (Kohlen- oder Seldensband), Tasten für Sperrschrift und Fehlerkorrektur und weiteren wichtigen Vorzügen. Schreiben Sie modern, schreiben Sie auf SCM, denn so sollen elektrische Schreibmaschinen sein — so sind die SCM COMPACT 200 und SCM DELUXE 400!

Rüegg-Naegeli

+ Cie AG, Bahnhofstrasse 22, Zürich, Tel. 051/23 37 07 — SCM Smith-Corona Generalvertretung, Verkauf und Service in der ganzen Schweiz.



Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig. Nutzen Sie diese Kaufkraft - Inserieren Sie!



- "THERMO-FAX" kopiert ohne Chemikalien
- vollelektrisch ■ in nur 4 Sekunden ■
- tadellos sauber und spielend einfach!
- Preis einer Kopie max. 28 Rp. ■ Neu: Modell "Courier" ■ preislich günstiger ■ kleiner als eine Schreibmaschine ■ ideal für kleinere und mittlere Betriebe ■ Bitte verlangen Sie eine ■ Kurz-Demonstration

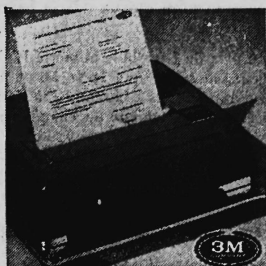
Weitere Modelle:
 «Secretary», das meistgekauftete Gerät
 Jetzt mit vielen Neuerungen
 «Fourteen» für Kopien bis zum
 Format 432 x 355 mm
 «Premier» zum Kopieren aus Büchern
 und Zeitschriften

Mit freundlichen Grüßen

H. Rüegg

Cellpack A.G., Wohlen (AG), Tel. 057/6 22 44

CELLPACK



Bon

für eine unverbindliche
Kurz-Demonstration

Bitte ausschneiden und einsenden an Cellpack A.G., Wohlen (AG)

Bitte führen Sie uns
unverbindlich den THERMO-FAX «Courier» vor.
Tel. Anmeldung erwünscht. D 10

Firma: _____

Adresse: _____

Sich melden bei: _____

Tel.: _____

MARSH

die bewährten
Scheblonen-Stanzmaschinen,
Füllsigniergeräte,
Klebbollen-Automaten

Neue Generalvertretung:

Karl Weber, Emballeur

Zürich 3/45

Austresse 15 — Telefon (051) 33 45 48

Offizielle Untervertreter:

F. Wenger & Ulrich, Stempelfabrik,
Winterthur

F. IL TIMBRO, S. Gruber-Rusconi,
Lugano

Wer auf Fortschritt und Qualität Wert legt,
kauft

MARSH

Warenumsatzsteuer

(Ausgabe März 1961)

Die gegenwärtig gültigen Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer wurden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 40 Seiten zusammengefasst, die zum Preise von Fr. 1.80 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung III 520 bezogen werden kann. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen
Handelsamtsblattes Bern.

Aktiendruck

mit führen unsere Spezialisten
Aschmann & Scheller AG,
Baselstrasse 20, Basel
Tel. 051/33 71 84

Conventionsfreie Frachten ab Uebersee und England

Müller-Gysin AG.

Basel Zürich

La Providence

Compagnie d'assurances contre
l'incendie

Société anonyme, fondée à Paris
en 1838

Notre société d'assurances, établie à
Genève depuis 1886, engagerait pour
développer ses affaires en Suisse, des

agents généraux ou
particuliers

dans les différentes villes en Suisse.
Notre société traite les assurances.

Incendie, vol, dégâts d'eaux et
bris des glaces

La préférence sera donnée à des
agents d'assurances ne représentant
pas encore des assureurs incendie
ou éventuellement à des agents im-
mobiliers.

Faire offres à direction de La Providence
Incendie. 80, Confédération,
Genève.



Sehr günstige
Gelegenheit

NATIONAL Buchhaltungs- maschine

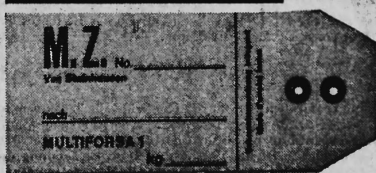
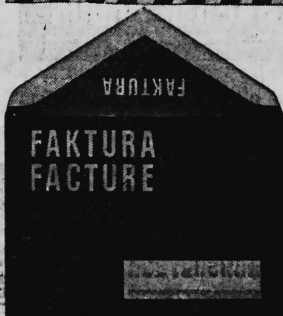
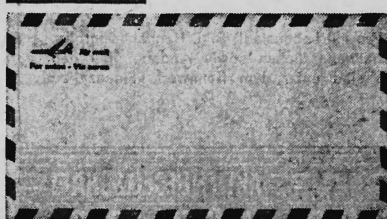
2 Zählwerke mit
Volltext, auto-
matisches Datum,
2 Stoppstangen.

Anfragen:

Tel. (031) 45 96 62
(nachmittags).



T & D



Für Couverts zu Frey Wiederkehr

Es lohnt sich, direkt bei der leistungsfähigen Couvertfabrik zu bestellen. Couverts jeder Art und Grösse, Normalformate, Spezialanfertigungen, bedruckte, unbedruckte, mit und ohne Fenster, für Korrespondenz und Werbedrucksachen... immer prompt und tadellos und oft viel vorteilhafter. Verlangen Sie eine Offerte.



Frey, Wiederkehr + Cie AG, Papierwarenfabrik
Weberstrasse 5, Zürich 4, Telefon 051/237783

Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1949, 1957—1959

Sonderheft Nr. 68 der «Volkswirtschaft» und
Ergänzungsheft (Oktober 1959 bis Oktober
1960)

Die Veröffentlichung enthält die Hauptergebnisse der bei den Berufsverbänden der Arbeitgeber und Arbeitnehmer jährlich im Herbst durchgeführten Erhebungen über die in zweiseitig korporativen Gesamtarbeitsverträgen festgelegten Lohnsätze und Arbeitszeiten. Sie erstreckt sich auf die Jahre 1957—1959 (mit dem Ergänzungsheft bis Oktober 1960) und umfasst mehr als 4000 Lohnpositionen aus allen Erwerbszweigen, gegliedert nach Arbeiterkategorien und dem örtlichen Geltungsbereich. Um einen Vergleich mit der Zeit vor Anfang des Korea-Krieges zu ermöglichen, werden zudem, soweit es die Struktur der Verträge gestattet, die Angaben von 1949 beigelegt. Die Publikation ist eine Fortsetzung der Sonderhefte Nrn. 54, 58, 61 und 65, welche die Lohnsätze für die Jahre 1946 bis 1957 enthalten. Damit liegen vergleichbare Angaben für mehr als vierzehn aufeinanderfolgende Jahre vor. Die Darstellung vermittelt einen umfassenden Überblick über den Stand und die Entwicklung der Tariflöhne und stellt für alle Kreise, die sich mit Lohnfragen befassen, ein wertvolles Orientierungsmittel dar. Die Publikation ist gemischtsprachig.

Der Heftpreis beläuft sich auf Fr. 11.35 (inkl. Abgabe des Ergänzungsheftes Oktober 1959 bis Oktober 1960). Bestellungen nimmt das Schweizerische Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, entgegen. Der Einfachheit halber wird das Sonderheft gegen Nachnahme versandt. Abonnenten, die keine Nachnahme wünschen, können den Betrag auf Postcheckkonto III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, einzahlen. Die Bestellung ist in diesem Falle auf dem Einzahlungsschein anzubringen; eine besondere schriftliche Bestätigung der Einzahlungen ist — um Missverständnissen vorzubeugen — nicht erwünscht.

Von den Sonderheften Nrn. 61 und 65 sind noch Exemplare vorrätig und können zu je Fr. 9.70 nachbezogen werden.

Letzterschienene Sonderhefte

Die hiernach aufgeführten Sonderhefte können vom Verlag des Schweizerischen Handelsamtsblattes in Bern, Effingerstrasse 3, bezogen werden. Auf Verlangen geben wir auch gerne die Liste sämtlicher Sonderhefte ab. Die meisten dieser Veröffentlichungen sind in deutscher und französischer Sprache erhältlich:

Nrn.	Fr.
57 Die Konkurrenzverhältnisse im Baugewerbe, 72 S. (1953) ...	6.80
59 Die wirtschaftliche Seite des Zugabewesens, 42 S. (1955)	4.75
60 Hilfe an die Bergbevölkerung durch Ansiedlung von Industriebetrieben, 48+4 S. Kunst-druckbeilage (1955)	6.30
61 Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen, 1952 bis 1955 (1956)	9.70
62 Massnahmen des Bundes zugunsten der Bergbevölkerung, 60 S. (1956)	6.30
63 Die Förderung des sozialen Wohnungsbaues, 40 S. (1956) ...	5.—
64 Die Beziehungen zwischen Bund und Wirtschaftsverbänden, 40 Seiten (1957)	4.75
— Kartell und Wettbewerb in der Schweiz, 252 S. (1957)	20.—
— Darstellung und Würdigung der privat- und öffentlich-rechtlichen Konkurrenzregelung in der schweizerischen Uhrenindustrie, 112 S. (1959)	11.35
65 Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen, 1949, 1955—1957 (1958)	9.70
66 Die wirtschaftliche und soziale Lage der schweizerischen Bergbevölkerung (1959)	10.85
67 Die Mietpreiskontrolle und ihr künftiger Abbau, 32 S. (1959)	3.85
68 Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen, 1949, 1957—1959 (1960)	11.35
69 Kleinaktien und nennwertlose Aktien, 24 S. (1961)	3.85
— Verzeichnis schweiz. Berufs- und Wirtschaftsverbände, X. Ausgabe (1960)	5.50

MONROE



MONROE

Schreibende Addier-Saldiermaschinen mit Kontrolltastbrett. Bekannt für ihre rationelle Arbeitsweise und Zuverlässigkeit.

Kapazitäten: 8/9, 10/11 und 13/14 Stellen.

Ein- und Zweizählwerkmodelle für jeden Verwendungszweck.

Generalvertretung:

ADDITIONS- & RECHENMASCHINEN A.-G.

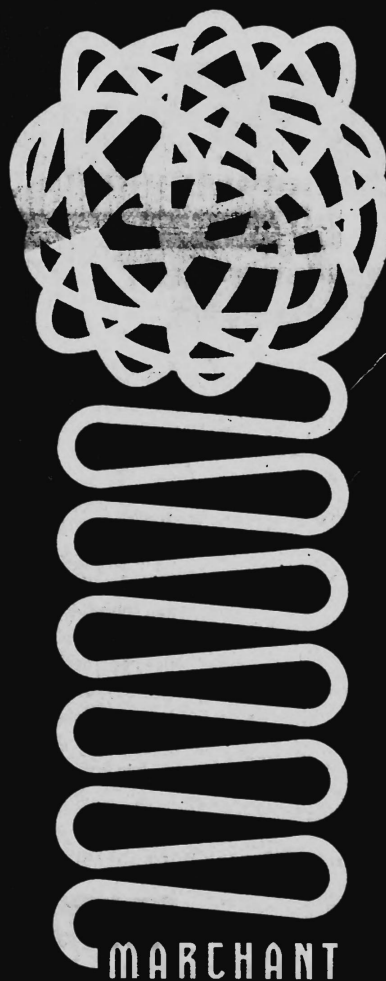
Zürich 23

Bahnhofplatz 9

Tel. (051) 27 01 33

Schöne, natürliche Struktur:

griso-tex
Holzfaserplatten Holzindustrie A.G.
St. Margrethen SG



MARCHANT

FAKTURIER- und RECHENAUTOMATEN

entwirren Ihre Rechenprobleme

Generalvertretung für die Schweiz:

RENE FAIGLE AG ZÜRICH

Postfach Zürich 23. Telefon 051/48 24 26

Strebsamen Vertretern bieten wir einmalige
Wiederverkaufsbedingungen

La Société suisse d'Assurances générales sur la vie humaine, à Zurich

(Rentenanstalt)

offre à un

jeune employé capable d'initiative ayant une bonne

- formation commerciale
- pratique bancaire ou notariale

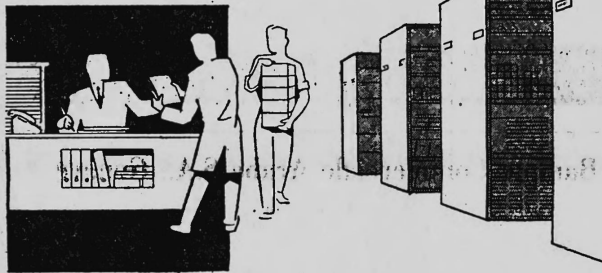
un poste intéressant

dans un groupe de travail s'occupant de

l'achat et de la construction d'immeubles

Prière d'adresser les offres, avec curriculum vitae, copies de certificats, références et photo à la Société suisse d'Assurances générales sur la vie humaine, case postale Fraumünster, Zurich.

**überall
im modernen
Büro**



In Ihrem Lager



sparen Sie Zeit und Geld mit
der perfekten Bürokopie Agfa Copyrapid.

Kartei- und Stapelkarten, Inventur-
listen und alle sonstigen Schriftstücke werden in
Sekundenschneile auf Agfa Copyrapid originalge-
treu kopiert. Für Karteien gibt es die kartonstarke
Copyrapid-Kopie.

Da eine mit der Schreibmaschine gefertigte Abschrift
etwa das Vier- bis Sechsfache einer perfekten Büro-
kopie auf Agfa Copyrapid kostet, macht sich die
Anschaffung eines modernen Bürokopiergerätes
auch in Ihrem Unternehmen schnell bezahlt.

Darum auch in Ihr Büro ein Bürokopiergerät mit

Agfa Copyrapid

Copyrapid-Kopien sind einfach und schnell herzu-
stellen. Jeder Lehrling kann es sofort - so leicht
sind Papier und Gerät zu handhaben. Fordern Sie
bei uns Prospekt über das Copyrapid-Verfahren
an! Vorführung von Papier und Geräten auf
Wunsch durch die Geräte-Lieferanten.



Näheres durch AGFA-PHOTO A.G., Postfach, Zürich 27

SAURER

Wir suchen für unsere Finanzabteilung versierten kaufmännischen

Sachbearbeiter

(Alter nicht unter 25 Jahren) zur Betreuung des Inlandsektors der Debitorenbuchhaltung.

Erforderlich sind: Solide kaufmännische Kenntnisse, Initiative, Sinn für buchhalterische Zusammenhänge, Gewandtheit und Takt im Verkehr mit der Kundschaft, Deutsch und Französisch geläufig in Wort und Schrift, gute Kenntnisse der italienischen Sprache.

Geboten wird: Interessante, entwicklungsfähige Dauerstelle. Selbständige Arbeit. Angenehmes Arbeitsklima.

Eintritt nach Vereinbarung.

Ausführliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Bild, Handschriftprobe, Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen sowie Angabe über den frühesten Eintrittstermin sind unter dem Kennwort «Finanz» zu richten an die



**AKTIENGESellschaft
ADOLPH SAURER ARBON**

Berg-Bahnen Brämabüel & Jakobshorn AG., Davos

Einladung zur 6. ordentlichen Generalversammlung

an die Aktionäre der Berg-Bahnen Brämabüel & Jakobshorn AG., Davos, auf Dienstag, den 14. November 1961, um 20.30 Uhr, im Hotel Bahnhof-Terminus, Davos-Platz.

Traktanden

1. Protokoll der 9. ausserordentlichen Generalversammlung vom 31. Januar 1961.
2. Entgegennahme des Geschäftsberichtes per 31. Dezember 1960 und des Berichtes der Kontrollstelle für dieselbe Periode sowie Décharge-Erteilung.
3. Bauprogramm.
4. Verschiedenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung samt dem Bericht der Kontrollstelle liegen gemäss Art. 696, Abs. 1 und Art. 700, Abs. 1, OR, ab 2. November 1961 bis zur Generalversammlung auf dem Büro der Gesellschaft (Adresse: Takstation) zur Einsicht der Aktionäre auf. Zutrittskarten können im Büro bezogen werden. Hierzu ist die Vorweisung bzw. Einblendung der Aktienkarte oder eines rechtsgültigen Ausweises über den Aktienbesitz (Bankbestätigung mit Aktiennummern) unerlässlich. Aktionäre können sich durch einen anderen, an der Versammlung teilnehmenden Aktionär mittels schriftlicher Vollmacht (Rückseite der Zutrittskarte) vertreten lassen.

Davos, den 2. November 1961.

Berg-Bahnen Brämabüel & Jakobshorn AG.

der Präsident des Verwaltungsrates: Toni Moser.

Emprunt du Canton de Fribourg (Hôpital cantonal) de 1902

118^e tirage des séries des obligations de 15 fr.

Opéré le 16 octobre 1961

Séries

46	88	90	112	150	190	355	457	689	802	925	941
977	980	1017	1038	1013	1106	1149	1161	1234	1305	1309	1413
1419	1460	1520	1572	1089	1707	1720	1725	1720	1851	1862	1928
2025	2047	2086	2088	2186	2260	2337	2409	2418	2467	2532	2547
2619	2628	2642	2665	2692	2817	2851	2964	2980	3003	3029	3101
3120	3141	3165	3198	3207	3223	3296	3318	3463	3561	3581	3663
3699	3701	3711	3796	3815	3900	3909	4004	4030	4043	4258	4291
4370	4405	4466	4493	4495	4531	4558	4617	4706	4711	4862	4931
4964	4975	5033	5076	5082	5222	5262	5347	5421	5746	5836	6107
6114	6142	6156	6160	6165	6171	6190	6195	6222	6238	6278	6284
6298	6310	6328	6383	6125	6150	6157	6193	6609	6641	6669	6702
6715	6738	6741	6771	6797	6856	6888	6953	7033	7112	7127	7140
7161	7212	7436	7437	7455	7698	7703	7727	7740	7745	7795	7842
7845	7861	7896	7966	8006	8081	8150	8221	8257	8258	8259	8268
8381	8393	8511	8648	8702	8724	8739	8758	8823	8899	8913	8947
9055	9099	9108	9124	9145	9241	9217	9263	9304	9338	9341	9431
9480	9761	9794	9814	9851	9893	9950	9964				

Le tirage des numéros de ces séries et des lots afférents aura lieu le 15 novembre prochain, à 8 heures, au bureau du chef de la Trésorerie d'Etat, bâtiment de la Chancellerie N° 103, à Fribourg.

Les listes de tirage sont mises à la disposition du public aux domiciles suivants:

Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg; MM. Heusser et Cie, Bâle; Union de Banques Suisses, Berner; Société de Banque Suisse, La Chaux-de-Fonds, Lausanne et Neuchâtel; Crédit Suisse, Genève; Banque Populaire de Lugano, Lugano; Banque Hofmann S.A.; Hollenstein Frères, Amsterdam.

On peut s'abonner à la présente liste auprès de la Banque de l'Etat de Fribourg. L'abonnement pour 3 ans revient à 1 fr. 50 pour la Suisse et à 2 fr. 50 pour l'étranger (francs suisses), payables par mandat postal ou versement sur compte chèque postal 11a 49.

Fribourg, le 16 octobre 1961.

Trésorerie de l'Etat de Fribourg.

BULL

Bull vous offre: son petit équipement à cartes perforées TME

Prix extrêmement avantageux

L'équipement BULL TME appartient par son prix à la classe des petites installations à cartes perforées. Le prix d'achat et de location de l'ensemble complet est extrêmement intéressant.

Hautes performances

L'équipement BULL TME ne travaille pas à vitesse réduite. La Tabulatrice calcule et imprime à la vitesse normale de 9000 cycles à l'heure. L'ensemble TME est capable de résoudre des problèmes relativement complexes aussi rapidement qu'un grand équipement.

Utilisation de cartes perforées normales

L'équipement BULL TME travaille à l'aide de cartes perforées normales BULL à 80 colonnes. Grâce à cette standardisation, ce parc de machines n'est pas limité puisqu'il offre au contraire toutes facilités d'extension. Suivant les besoins, il peut employer n'importe quelle autre machine BULL classique.

Extension en équipement normal

La Tabulatrice TME peut selon les nécessités être développée et devenir une Tabulatrice classique du type T. AS. A cette machine, le Calculateur BULL Gamma 172 est connectable.

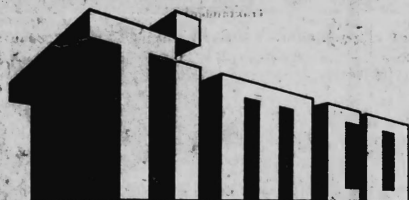
Délai de livraison 6 mois

Le développement de la capacité de production des Usines BULL est tel qu'un petit équipement BULL TME peut être livré dans un délai de 5 ou 6 mois.

Prenez contact avec nous... nous vous fournirons tous les renseignements que vous désirez!

BULL

SOCIÉTÉ DE MACHINES A CARTES PERFORÉES BULL SA. Genève, 17, rue des Pierres-du-Niton, Tél. 022/35 74 10
Zürich, Lagerstrasse 47, Tél. 051/23 67 60 Bâle, Dufourstrasse 32, Tél. 061/24 88 40 Berne, Marktgasse 46, Tél. 031/9 17 22

BULL


FONDS DE PLACEMENTS IMMOBILIERS

Paiement des coupons 1960/1961 par parts de Fr. 100.-

Les porteurs de parts de copropriété sont informés que les coupons N° 1, 2, 3 et 4 sont payables dès le 1^{er} novembre 1961 auprès des domiciles de souscription et de paiement de coupons.

Les intérêts sont de 4 1/2 % brut et sont répartis comme suit:

Coupon N° 1 au 1^{er} février 1961:

Montant brut	Fr. 1.85
sous déduction:	
Impôt anticipé	Fr. —.20
	Fr. 1.65

Coupon N° 2 au 1^{er} mai 1961:

Montant brut	Fr. 1.15
sous déduction:	
Impôt anticipé	Fr. —.10
	Fr. 1.05

Coupon N° 3 au 1^{er} août 1961:

Montant brut	Fr. 1.10
sous déduction:	
Impôt anticipé	Fr. —.10
	Fr. 1.-

Coupon N° 4 au 1^{er} novembre 1961:

Montant brut	Fr. 1.17
sous déduction:	
Impôt anticipé	Fr. —.07
Impôt sur les coupons	Fr. —.05
	Fr. 1.05

L'imputation ou le remboursement de l'impôt anticipé pourra être demandé sur un montant brut, pour le coupon N° 1 de 74 ct., soit 20 ct.; pour le coupon N° 2 de 37 ct., soit 10 ct.; pour le coupon N° 3 de 37 ct., soit 10 ct.; et pour le coupon N° 4 de 26 ct., soit 7 ct. par les porteurs de parts domiciliés en Suisse. Les porteurs domiciliés dans un pays avec lequel la Suisse a conclu un accord de double imposition pourront, le cas échéant, demander le remboursement de l'impôt anticipé selon les prescriptions de cet accord.

Domicile de souscription et de paiement des coupons:

Banque Commerciale S.A., 2, place Neuve, Genève;
Caisse d'Epargne du Valais, place du Midi, Sion;
Gérante Fiduciaire Fidigeco S.A., 1, rue Langallerie, Lausanne;
Direction du Fonds Trustama S.A., 12, rue de Zurich, Genève.

Genève, le 2 novembre 1961.

Trustama S.A.

Banque Commerciale Arabe S.A., Genève

12, rue Bonivard

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le mercredi 15 novembre 1961, à 11 heures, au siège social, 12, rue Bonivard, à Genève, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Modifications statutaires.
- 2° Divers.

Genève, le 30 octobre 1961.

Le conseil d'administration.

Zinguerie de Colombier et Métaux Ouvrés S.A.

Convocation

Les actionnaires sont convoqués à

l'assemblée générale extraordinaire

qui aura lieu mercredi 15 novembre 1961, à 17 h., chez Messieurs DuPasquier, Montmollin & Cie, banquiers, à Neuchâtel.

Ordre du jour:

Propositions du conseil d'administration pour la conclusion d'un emprunt convertible 3 1/2 % de Fr. 350 000.-

Colombier, le 30 octobre 1961.

Le conseil d'administration.

«ASTRA» Compania Argentina de Petroleo S.A. Buenos-Aires

Avis aux actionnaires qui n'ont pas encore fait valoir leur droit à participer à l'augmentation de capital (coupon de droit N° 34).

Selon une communication de la société, les souscriptions pourront encore être acceptées jusqu'au 8 novembre 1961 aux conditions indiquées dans les publications parues les 9, 10, 11 et 13 octobre 1961.

Genève, le 31 octobre 1961

Société de Banque Suisse Pictet & Cie.

Die Volkswirtschaft

Monatsschrift des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements, enthält interessante und vielseitige Artikel über das schweizerische Wirtschaftsgeschehen. Sie kostet im Jahresabonnement nur Fr. 10.50. Bestellungen können durch Einzahlung auf Postcheckrechnung III 520 Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern erfolgen.

KOMPETENZ- PROBLEM IN TOKIO



Weltweiter Konzern und ein Chefbuchhalter voller Sorgen: Er hat 10 Hilfsbuchhalter, aber keine klare Linie, keine übersichtliche Unterteilung in den einzelnen Buchhaltungsgebieten.

«Jetzt muß es anders werden»... ein Vorsatz und dann die Tat: Er telefoniert RUF, New Iidabashi Building No. 2-6, Fujimi-cho, Chiyoda-ku...

In kurzer Zeit organisiert RUF eine vorbildliche Finanzbuchhaltung, in der jedes Teilgebiet (Debitoren-, Kreditoren-, Hauptbuchhaltung usw.) ein Journal erhält, und zwar mit einer geschlossenen Zahl von Konten. Das Journal gibt in der Soll- und Haben-Kolonnen täglich Rechenschaft über die formelle Richtigkeit der Buchungen. Jeder der 10 Hilfsbuchhalter hat sein klar abgegrenztes Verantwortungsgebiet und wird täglich zwangs-

läufig kontrolliert. Leistungsfähigkeit und Arbeitsfreudigkeit sind gewährleistet.

Buchhaltungs- und Organisationsprobleme existieren auch bei uns in der Schweiz – vielleicht sogar in Ihrem Betrieb. Machen Sie es sich einfach: Rufen Sie RUF. RUF weiß Rat und gibt die richtige Lösung. Allein in Europa arbeiten über 100.000 Betriebe mit RUF – vom typischen Kleinunternehmen bis zum mächtigen Weltkonzern.

RUF-BUCHHALTUNG ZÜRICH

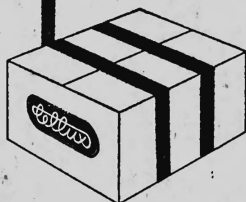
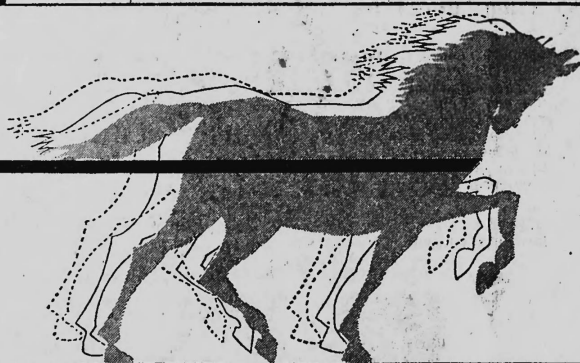
Hauptsitz: Badenerstrasse 595

Laden: Löwenstrasse 32

Telefon: 051 / 54 64 00

RUFEN SIE RUF

Rayoncellux



das verstärkte,
neuartige Klebeband für
Verpackungszwecke

Das mit Rayon verstärkte Selbstklebeband – speziell geschaffen zum Verschließen von Kartonboxen – erleichtert den Versand Ihrer Waren; denn es macht Werkzeug überflüssig, klebt augenblicklich, ist enorm reißfest.

Es bietet Ihnen wirtschaftliche Spedition und Lagerung von Waren aller Art.

Rayoncellux ist so stark, daß es selbst einen Pferdezug aushält, und wird in den Farben weiß (naturel), rot, blau und grün geliefert. Es kann bis zweifarbend bedruckt werden.

Verlangen Sie Gratismuster oder Vertreterbesuch.

Ein Produkt der Feldmühle AG Rorschach

Abteilung Cellux

In Sekunden
eine weisse Kopie
mit *Photorapid*
von jeder Vorlage
oder Dokument –
originalgetreu
und haltbar



Photorapid «Comfort»

der modernste kombinierte
Photokopier- und Entwicklungs-Apparat
für höchste Ansprüche

Mit diesem Apparat photokopieren Sie blitzschnell und originalgetreu jede geschriebene, gezeichnete oder gedruckte Vorlage im Format DIN A4 oder DIN A3.

- Photorapid «Comfort» entlastet Sie und Ihre Mitarbeiter von jeder gelästlichen Abschreibearbeit.
- Bis zu zehn Kopien von einem einzigen Negativ mit den neuen Multi-Positiv-Papieren.
- Entwicklerwanne wird automatisch mit Entwicklerlösung aufgefüllt und wieder entleert.

Verlangen Sie bitte Spezialprospekte der Sie interessierenden Apparate oder eine unverbindliche Vorführung und Probeaufstellung der Photorapid-Geräte durch den Fabrikanten.

BÜRO-GERÄTE AG ZÜRICH
BADENERSTRASSE 294 TELEFON 051 / 25 36 00

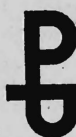
BASEL WETTERSTRASSE 4 ☎ 061 / 55 72 57 ST. GALLEN AUFMUTHSTRASSE 91 ☎ 071 / 25 77 88
BERN AARBERGSTRASSE 27 ☎ 031 / 51 67 71 LAUSANNE 26, ST. LAURENT ☎ 021 / 25 43 20
LUXERN SCHLIMMSTRASSE 40 ☎ 041 / 67 57 51 GENÈVE 62, RUE DE ZÜRICH ☎ 022 / 67 41 57

Erika



In allen Erdteilen sind ERIKA-Kleinschreibmaschinen seit Jahr und Tag in Gebrauch. Überall haben sie sich bewährt, überall haben sie treue Freunde gefunden, überall schreibt man gern mit einer ERIKA. Drei schöne Modelle in verschiedenen Preislagen sind vorrätig. Ausführliche Gratisprospekte durch die Generalvertretung

W. HÄUSLER-ZEPF AG., OLTEN



Langjährige
Erfahrung
Moderne
Fabrikations-
methoden

Polyäthylen-Beutel
Hüllen
Follen
Verschlüsse
Schweissgeräte usw.

PLASTI-PAC ZÜRICH AG.

Stampfenbachstrasse 38, ZÜRICH 6/35
Telephon Febrlik: (051) 99 82 88
Verwaltung: (051) 26 96 38

1941—1961 — 20 Jahre REBUMA

Günstige Gelegenheit

National Buchungsautomaten

Kl. 31, 32 und 34, neueste Modelle, 6-16 Zählwerke, leicht gebraucht, zufolge Umstellung auf Lochkarten oder Electronics, direkt aus USA importiert, bis 50% billiger als neu.

Garantie für Material und Funktionen, Unterhalts-Service.

Organisation und Einführung durch Fachleute.

REBUMA Suter AG., Uetlibergstr. 350, Zürich 45